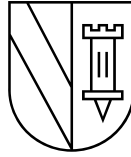


# Amtsblatt

Nummer 38

Ettlingen

Donnerstag, 20. September 2018



Ettlingen



Kinderfest

So, 23.09. 13 - 18 Uhr

Horbachpark



BB Bank

aus Mitteln des Gewerksparvenin e.V.

## Smart Ettlingen – Chancen durch Digitalisierung

### Nur gemeinsam können wir mehr erreichen



*Nicht digital blieb der Dank für die Macher respektive Referenten und die Start-ups auf der Veranstaltung Smart Ettlingen Chancen durch Digitalisierung.*

Ob Rathauschef, IT-Firmengeschäftsführer oder Start-up-Gründer, bei allen war das Credo dasselbe: nur gemeinsam können wir mehr erreichen, so dass die Digitalisierung eine Chance für Ettlingen wird.

Die Stadt hatte gemeinsam mit dem Cyberforum am Donnerstag vergangener Woche zur Veranstaltung „Smart Ettlingen – Chancen durch Digitalisierung“ in den Asamsaal eingeladen. Gut 140 Unternehmer, Einzelhändler, Vertreter des Gemeinderates, der Verwaltung und der Vereine waren gekommen. Vor dem Einstieg ins eigentliche Programm hieß es MAZ ab für einen Film mit kurzen Interviewsequenzen, in denen bemängelt wurde, dass Ettlingen noch aktiver werden müsse, um nicht abgehängt zu werden.

Doch nachfolgend wurde deutlich, beispielsweise bei der Begrüßung durch den Geschäftsführer des Cyberforums Michael Rausch, dass Ettlingen auf einem guten Weg sei. Er unterstrich auch, dass die Technik nicht den Menschen dominieren dürfe, sondern die eigentliche Entscheidung muss der Mensch treffen. Die Zyklen würden immer kürzer, dauerte es früher gut 50 Jahre bis sich das Auto durchsetzte oder Jahrzehnte beim Telefon gab es 2012 bereits eine Milliarde Nutzer bei WhatsApp. Ettlingens Weg sei ein achtsamer zur smarten City, Gemeinderat und Verwaltung treffen keine einsamen Entscheidungen. Rausch erwähnte das öffentliche WLAN, den IT-Beraterkreis und merkte an, dass der in Kürze startende Online Marktplatz ein weiterer wichtiger Mosaikstein sei. Er könne dazu beitragen, die Menschen verstärkt in die Innenstadt zum Einkaufen zu bringen. Die Moderation

lag in den Händen von Frank Roth, Geschäftsführer des Ettlinger Unternehmens Appshere.

Frank Widmayer, Geschäftsführer der Ettlinger Gründerspinnerei, erinnerte gemeinsam mit der Wirtschaftsförderin Anne Rieder an die Potenzialanalyse zur Förderung von IT-Unternehmen und die sich daraus ableitenden Handlungsfelder wie Entwicklung von Marketingstrategien oder Ansiedlungskonzepten. Ein wichtiger Ausfluss war die Bildung des IT-Beraterkreises, dem 15 Unternehmern sowie Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderates angehören. Wesentliche Punkte waren Netzwerke zu schaffen, Anlaufstelle zu sein, einen Imagepush-Effekt zu erzielen. Widmayer lud die Anwesenden ein, das smart Ettlingen mitzugestalten. Nächste Möglichkeit zum Austausch gebe es am 18. Oktober beim Roundtable um 18 Uhr in der Buhlschen Mühle. „Wir können Engagierte und Mitgestalter gebrauchen“, so Widmayer. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold hatte in seiner Begrüßung betont, „gemeinsam die Digitalisierung zu gestalten“. Und zum Thema Infrastruktur merkt Arnold an, ein ehemaliges Staatsunternehmen picke sich die Rosinen heraus, die Stadt verlege mit Millionenaufwand Lehrrohre, aber der Anschluss müsse nicht genutzt werden. Überdies würde er sich sehr freuen, wenn beim Online Marktplatz alle Händler mitmachen würden, die bisweilen bemängeln, die Verwaltung unternehme nichts.

Von den über 120 Einzelhändlern machen bis dato 37 beim Online Marktplatz mit, darunter auch Gastronomen und Dienstleister, ließ Citymanagerin Nicole Bär wissen. Die digitale Sichtbarkeit ist entscheidend, sonst existiere man nicht

für den Kunden. Der e-commerce-Bereich sei um gut zehn Prozent gewachsen, so Bär. Die Prognosen zeichnen das Bild, jedes zehnte Geschäft wird geschlossen sein. Auf dem Online Marktplatz kann der Kunde „stöbern“ und sein Produkt beim Händler seiner Wahl bestellen. 13 lokale Marktplätze betreue derzeit Atalanda, in dessen Händen auch der Ettlinger Marktplatz liegen wird. Selbstredend wird die Stadt mit ihren Produkten und Veranstaltungen ebenso auf der Plattform vertreten sein, auf der sich auch Vereine präsentieren können. Rausch, der nochmal kurz skizzierte, was das Cyberforum ist und macht, gab der deutsch-französischen Zusammenarbeit das Wort. „Wir erzeugen gemeinsam eine Welle.“ Er betonte, dass die Digitalisierung eben nicht an der Stadtgrenze ende, viele Ettlinger Unternehmer seien Mitglieder im Cyberforum und Ettlinger unternehme bereits viel im Feld der Digitalisierung. Doch es brauche auch eine gewisse Geduld und es mangle an einer Fehlerkultur. Ein außergewöhnliches Start-up stellte er mit Apic ai vor. Mit künstlicher Intelligenz helfe man hier frühzeitig die verheerende Varroamilbe bei den Bienen zu erkennen, jede ein und ausfliegende Biene werde gescannt, die Anzahl der erkrankten Honigsammlerinnen gezählt und bei einer kritischen Belastung der Imker gewarnt. Anschließend erhielten vier Start-ups die Möglichkeit, ihre bahnbrechenden Ideen vorzustellen, von Silicon Surfer, die mit WaveFont für Hörgeschädigte Emotionen bei den Untertiteln sichtbar machen, über SmartMakers, hier werden Hardware und APIs für drahtlose Sensornetze integriert, sodass Produkthersteller, Fertigungsunternehmen oder Beratungsunternehmen zuverlässige IT-Lösungen in kürzester Zeit realisieren können, und die Neohelden, die helfen wollen, die immer komplexer werdende Arbeit mit Hilfe des digitalen Assistenten Neo für den Nutzer zu vereinfachen bis hin zu Connecting Media, hier wird ein auf das jeweilige Unternehmen abgestimmte Compliance-Paket geschnürt. Wie die SmartMarkers hat Connecting Media seinen Sitz in Ettlingen. Arnold hoffte am Ende der Veranstaltung, dass wir hinter das Thema Digitalisierung einen Doppelpunkt setzen können. Das anschließende Netzwerken trägt sicher auch mit dazu bei. Denn die zwischenmenschliche Begegnung bleibt die entscheidende.

### Vorgezogener Redaktionsschluss in Kalenderwoche 40

Wegen des Feiertags am 3. Oktober (Einheitstag) wird der Redaktionsschluss auf Montag, 1. Oktober, 9 Uhr vorverlegt. Um Beachtung wird gebeten.

Weitere Bausteine für Glasfaserausbau gesetzt:

## Knotenpunkt Oberweier kann im Ortsteil bis zu 454 Gebäude versorgen

Haberacker und Ettlingenweier gleichfalls gestartet/Gewerbegebiet Ettlingen-West folgt



*Per Knopfdruck durch (v.l.n.r.) Dr. Christoph Schnaudigel, Johannes Arnold, Katja Kiefer, Werner Seifried, Frank Alex, Wolfgang Matzka und Ragnar Watteroth ging der Point of Presence in Oberweiers Sachsenstraße symbolisch an den Start. Zwei weitere Übergabe- und Verteilstationen für die Breitbandversorgung in der Stadt gehen gleichfalls in Betrieb.*

Der rote Knopf ist gedrückt, der PoP in der Sachsenstraße in Oberweier ist in Betrieb: damit ist als erstes Gebäude im Stadtteil die Schule via Glasfasernetz an die schnelle Datenautobahn angeschlossen. Am Donnerstag vergangener Woche trafen sich zum offiziellen Startschuss Landrat Dr. Christoph Schnaudigel und Oberbürgermeister Johannes Arnold mit dem Kreiskämmerer und Geschäftsführer der Breitbandkabelgesellschaft BLK, Ragnar Watteroth, sowie Katja Kiefer und Dagmar Storck von der Kundenakquise des Netzbetreibers Inexio. Mit vor Ort war auch Frank Alex vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft und Breitbandbeauftragter der Stadt sowie als Vertreter der Stadtwerke GmbH Werner Seifried. Auch Ortsvorsteher Wolfgang Matzka als „Hausherr“ war zur Inbetriebnahme gekommen, Spessarts Ortsvorsteherin Elke Werner repräsentierte zudem gemeinsam mit Reinhard Schrieber den Gemeinderat.

Das Häuschen, das den Point of Presence oder kurz PoP, zu Deutsch etwa zentrale Übergabe- und Verteilerstation für das Glasfasernetz, beherbergt, ist inzwischen aufgrund seiner besonderen Ausprägung mit dem vom Ortschaftsrat gewünschten Satteldach zum Vorzeigebauobjekt geworden. Mit der innenliegenden Klimaanlage ist der PoP absolut ortsbildkompatibel gestaltet. Wichtiger als die Ästhetik ist jedoch die Tatsache, dass mit dem kleinen Gebäude ein großer Schritt getan wurde; nun können zunächst Interessenten im Neubaugebiet Gasseläcker und in der Nähe der Schule von einem direkten Glasfaseranschluss profitieren, weitere, vor allem gewerbliche Anschlüsse, werden folgen.

Auch in Ettlingenweier ging der PoP ans Netz, ebenso das Multifunktionsgehäuse im Gewerbegebiet Haberacker

in Oberweier. In den Stationen kommen die Leerrohre mit den Glasfasern der Breitbandgesellschaft des Landkreises Karlsruhe (BLK) an, die die Ortschaften und Ortsteile des Landkreises miteinander verbinden und so das Backbone bilden, das Rückgrat der Breitbandversorgung. Vom PoP wiederum führen städtische Leerrohre zu den einzelnen Gebäuden. In diese Leerrohre werden die Glasfasern eingblasen und im PoP miteinander verbunden. Die Glasfasern dienen als Lichtwellenleiter zur Datenübertragung, nach heutigem Stand der Technik kann in Zukunft nur die Glasfaser die zukünftig zu erwartenden Datenvolumen bewältigen. Oberbürgermeister Arnold drückte seinen Dank für die gute Kooperation mit dem Kreis aus: „Ohne Ihr Handeln wäre der Ausbaustand aktuell nicht auf diesem Niveau.“ Mittlerweile hat die Stadt nach der Ma-

Kontakt Daten des Netzbetreibers für die Ausbaugemeinde Ettlingenweier/Oberweier (Wichtig: Eine Versorgung privater Haushalte kann aktuell nur erfolgen, wenn andere Telekommunikationsunternehmen nur Geschwindigkeiten unterhalb 30 Mbit/s anbieten können. Home-Office wird als gewerblicher Anschluss betrachtet und kann nach entsprechendem Nachweis versorgt werden):

Private: [www.myquix.de](http://www.myquix.de),  
Tel. 0800 – 78 49 375 (kostenfrei).

Geschäftskunden: [www.inexio.net](http://www.inexio.net),  
Tel.: 06831 5030-0.

Informationen zum Ausbaustand und der Anschlussmöglichkeit erhalten Sie auch beim Breitbandbeauftragten der Stadt, Frank Alex, Tel.: 07243 101-362.

xime, überall dort, wo bei Baumaßnahmen die Straßen geöffnet werden müssen, gleichzeitig Leerrohre zu verlegen, durch den Partner Stadtwerke rund 13 Kilometer in den Boden gebracht. Mit der Zeit wird so ein flächendeckendes Netz entstehen, denn Ziel des Masterplans ist es laut Frank Alex, so gut wie alle Haushalte in Ettlingen ans Glasfasernetz anzubinden.

Das kostet viel Geld. Allein in den Ausbau der Versorgung Ettlingenweiers und Oberweiers flossen rund 430.000 Euro, etwa 58.000 Euro in Form von Förderungen. Nach wie vor picke sich die Telekom die Rosinen aus dem Kuchen und investiere dort, wo es lukrativ sei. Der Stadt bleibe die Aufgabe, mit Steuergeldern die Lücken zu schließen. Nun sei es an den Anwohnern rings um die Schule sowie im Neubaugebiet Gasseläcker, die Möglichkeit zum Anschluss auch wahrzunehmen, appellierte der OB. Auch in der Schöllbronner Straße ist demnächst ein PoP vorgesehen, Leerrohre wurden bereits bei Baumaßnahmen der Stadtwerke entlang der Straße bis zum Postareal mitverlegt und die Förderung ist beantragt.

Aktuell laufen für ein weiteres Gebiet die Ausschreibungen: für den Anschluss des Gewerbegebiets Ettlingen-West sind Leerrohre von fast zehn Kilometern Länge in der Planung, Kostenpunkt rund 2,1 Mio. Euro, Fördervolumen etwa 526.000 Euro. „Auch hier meine Bitte an die Betriebe und Unternehmen: nehmen Sie das Angebot an, beantragen Sie den Anschluss!“ Landrat Dr. Christoph Schnaudigel hob hervor, dass mittlerweile sehr viele Gemeinden angeschlossenen sind, ihnen kommen die Fördergelder des Landes in Höhe von bislang 14,6 Mio. Euro für den Breitbandausbau zugute. Er plädierte dafür, die Förderkriterien anzupassen, die Mindestdatenrate von 30 Mbit sei längst überholt, 100 Mbit seien mittlerweile das Mindeste, in erster Linie für Gewerbetreibende wie Büros (auch Home-Office), Arztpraxen etc. Vorstöße in diese Richtung gibt es bereits. Die Stadt Ettlingen sei mit ihrem Konzept auf dem richtigen Weg, beglückwünschte der Landrat den OB.

Katja Kiefer vom Vertrieb des Netzbetreibers Inexio betonte, dass aktuell der Anschluss fürs erste Jahr günstig zu haben sei, ebenso das TV Paket (Kontakt Daten siehe Kasten). Auf der Seite von MyQuix ist auch ersichtlich, welche Straßen bereits mit Leerrohren versehen sind. Für Privatkunden vermarktet Inexio ihre Produkte unter dem Markennamen MyQuix, aber auch andere Anbieter können das kommunale Netz im Open Access zu marktüblichen Preisen nutzen, wie Ragnar Watteroth betonte. Hier liegt es bei den Mitbewerbern auf dem Markt, das Angebot des kommunalen Glasfaserausbaus anzunehmen und mit den Kommunen die Breitbandversorgung für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern.

## Einladung zur Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

Die gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien zum Motto „Wie vereint ist Europa?“ findet am Mittwoch, 3. Oktober um 11 Uhr in der Schlossgartenhalle statt. Sie wird in diesem Jahr von Bündnis 90/ Die Grünen ausgerichtet. Nach der Begrüßung durch die Stadtverbandsvorsitzenden Beate Hoefl und Joachim Sander sprechen Oberbürgermeister Johannes Arnold und die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel Grußworte.

Anschließend findet ein Podiumsgespräch zwischen der Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus, Monika Lazar (MdB) und dem Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz des Landes Thüringen, Dieter Lauinger statt. Die Moderation übernimmt der evangelische Rundfunkpfarrer des SWR Wolf-Dieter Steinmann.

## 20-jähriges Firmenjubiläum von Bruker Optik

### Entwicklungskurve zeigt immer nach oben



Das Foto zeigt OB Arnold, BRUKER OPTIK Geschäftsführer Urban Fäh, Moderatorin Wenzel, Produktionsleiter Klein und den ehemaligen Entwicklungschef Simon (v.r.n.l.)

Mit einem großen Familienfest feierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bruker Optik GmbH gemeinsam das zwanzigjährige Bestehen des Unternehmens auf dem Firmengelände an der Rudolf-Plank-Straße in Ettlingen. Bruker-Optik Geschäftsführer Urban Fäh, der seit 1998 im Unternehmen und seit 2010 Geschäftsführer der Bruker Optik GmbH ist, ließ die Unternehmensgeschichte Revue passieren – von der Gründung im Jahr 1960 durch Prof. Günther Laukien in Karlsruhe über den Anlauf der Entwicklung und Produktion hoch spezialisierter Infrarotspektrometer 1974 bis zur Gründung der Bruker Optik im Jahr 1998. Fäh betonte, wie gut sich Bruker Optik am Standort in den 20 Jahren entwickelt habe und dankte ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und die tolle Arbeit.

Die Unternehmensgeschichte stand auch bei einem Talk, an dem neben Urban Fäh auch Produktionsleiter Jean-Marc Klein, der ehemalige Entwicklungschef Arno Simon sowie Oberbürgermeister Johannes Arnold teilnahmen. Moderiert wurde die Runde von Denise Wenzel. Arnold hob die relevante Rolle hervor, die das Unternehmen für und in der Region spiele, das „zu den größten und wichtigsten hier am Standort gehört“. „Wir haben klein angefangen“, so Urban Fäh. 1974 sind wir mit nur einem Forschungsspektrometer gestartet, heute könne man den Kunden – darunter Universitäten, Forschungsinstitute, Industrie-Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen – ein sehr breites Produktportfolio bieten. 3000 Spektrometer werde Bruker Optik in diesem Jahr ausliefern. Neben der Vergrößerung des Produktportfolios waren auch die bau-

lichen Maßnahmen am Standort Meilensteine in der Unternehmensgeschichte. Im Rahmen des Talks machte der Geschäftsführer einmal mehr die starke Verbindung der Bruker Unternehmungen zum Standort deutlich. „Für uns sind die Wurzeln hier in Karlsruhe. Hier wurde Bruker gegründet, wir haben eine enge Zusammenarbeit z. B. mit dem KIT, und mehr als die Hälfte unserer weltweiten Mitarbeiter arbeiten hier in Ettlingen.“

Arno Simon, ein echtes Bruker Urgestein, zuletzt Leiter der Entwicklung berichtete von der anfänglichen Pionierarbeit, als nur eine „Handvoll“ Mitarbeiter in der Entwicklung tätig waren. „Jeder von uns hatte gleich mehrere Hüte auf, er musste entwickeln, reparieren und installieren“, so Simon. „Zwar spielte sich gefühlt alles in der Region ab, doch unsere Kunden saßen damals schon vor allem in den USA“.

Produktionsleiter Jean-Marc Klein nutzte die Gelegenheit, sich bei seinem Team zu bedanken. „Ohne Sie würden wir heute nicht hier stehen! Wir haben Anfang der 80er Jahre ca. 50 Spektrometer pro Jahr gebaut. Das entspricht heute unserem wöchentlichen Output. Ich bin sehr stolz, ein so tolles Team führen zu dürfen“. Sein Team gewährte den Gästen exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Optik. Die im Stundentakt startenden Führungen durch die ansonsten für die Öffentlichkeit verschlossenen Türen war ein echter Publikumsmagnet. Auch Marketingchef Michael Müller nutzte die Gelegenheit, seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Organisationskomitee Claudia Riedel-Kaub, Dominique Schreiner, Katrin Henning und Martin Petri zu danken.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 20. September

15 Uhr Pettersson und Findus – Findus zieht um

17.30+20.15 Uhr Klassentreffen 1.0 – Die unglaubliche Reise der Silberrücken  
20.30 Uhr Deine Juliet Kinothek

### Freitag, 21. September

15 Uhr Pettersson ...

20.15 Uhr Klassentreffen ...

20.30 Uhr Deine Juliet Kinothek

### Samstag, 22. September

15 Uhr Pettersson ...

17.30+20.15 Uhr Klassentreffen 1.0 ...

20.30 Uhr Sauerkrautkoma Kinothek

### Sonntag, 23. September

15 Uhr Pettersson ...

17.30+20.15 Uhr Klassentreffen 1.0 ...

20.30 Uhr In den Gängen Kinothek

### Montag, 24. September

17.30 Uhr Klassentreffen ...

20 Uhr Die göttliche Ordnung

### Dienstag (Kinotag), 25. September

15 Uhr Pettersson ...

17.30+20.15 Uhr Klassentreffen 1.0 ...

### Mittwoch, 26. September

17.30 Uhr Klassentreffen ...

20.15 Uhr Vorpremiere Ballon

20.30 Uhr in den Gängen Kinothek

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## Fundsache

Im Bereich des Erlengrabens in Ettlingen wurde eine elektrische Mobilitätshilfe gefunden. Der Besitzer möge sich bitte mit Andreas Geiger, Telefon 07243 101 188 in Verbindung setzen.

Kinderfest am 23. September

## Horbachpark wird zur großen Spielwiese

BBBank sponsert zum 3. Mal



Den Horbachparksee mal von einer anderen Perspektive erleben, kann man beim Kinderfest, das die BBBank zum dritten Mal mit 2000 Euro unterstützt. Im Bild v.l.: Luzie Weber Kulturamt, OB Arnold, BBBank-Filialeleiterin Listl und Kulturamtsleiter Dr. Determann.

Den 23. September haben sich nicht nur Ettlinger Familien rot in ihren Kalendern eingetragen, wenn sich wieder der Horbachpark von 13 bis 18 Uhr in eine große Spielwiese verwandelt. Dank der 24 Vereine, Organisationen und Institutionen, wird es 22 Aktionsstände geben, mit allem, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Ein tolles Zeichen sei die hohe Zahl der Vereine, sie spiegle die Beliebtheit dieses Festes wider, so Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Pressetermin mit Astrid Listl, Filialeleiterin der BBBank, Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann und Luzie Weber Mitarbeiterin des Kulturamtes. Ein wichtiger Partner sind aber auch die Sponsoren, die solch einen erlebnisreichen Nachmittag ermöglichen. Bereits zum dritten Mal unterstützt die BBBank das Kinderfest mit 2000 Euro. Dies soll auch in Zukunft so bleiben, wir wollen unserer sozialen Verantwortung gerecht werden und unterstützen auch viele Vereine und Organisationen in Ettlingen, ließ Listl wissen. Ein offenes Konzept verfolgt das Kulturamt beim Kinderfest. Jeder könne entscheiden, ob „er nächstes Jahr wieder mitmacht oder ob ein neuer Verein einsteigen möchte“, merkte Determann an, den die Rekordbeteiligung ebenso freut wie seine Mitarbeiterin Luzie Weber. Nun hoffen alle, dass auch das sechste „Feschdli“ trocken über den Horbachrasen geht. Und was gibt es alles beim Kinderfest, Sackhüpfen und Ball Jonglage beim effeff, Riesenseifenblasen sowie Masken- und Krönchen basteln beim Ta-

geselternverein, der um 15, 16 und 17 Uhr zu internationalen und regionalen Kinderspielen und -liedern einlädt. Auf Outdoor-Spiele u.a. PET-Raketen abfeuern darf man sich bei der KJG Liebfrauen freuen, das Specht bringt alles eine Dimension größer mit, ein Mensch-ärgere-dich-nicht, Mikado, Domino, um einige wenige zu nennen, mit Hase und Co auf Du und Du heißt es beim Kleintierzuchtverein Ettlingen C47, das DLRG lässt die Tretboote zu Wasser, während man beim Caritasbezirksverband Ettlingen Wikingerschach spielen oder sich ein Kinder-Tattoo machen lassen kann. Ein Puppentheater mit biblischen Geschichten zeigt die Liebenzeller Gemeinde, Mitmachzirkus für Jung und Alt hat Henrys Dreiradzirkus dabei. Einen Schwirrkopf basteln und ihn gestalten kann man bei der Kinderkunstschule. Mit Wasser spielen und noch das große Feuerwehrauto erkunden, darf man bei der Gesamtjugendfeuerwehr. Was man aus Recycling- und Naturmaterialien basteln kann, erfährt man bei der Fair Trade Gruppe, der evangelischen Kirchengemeinde und dem Jugendgemeinderat. Kieselsteine bemalen bietet das Kaffeehäusle an, während es beim Türkisch-islamischen Kulturverein orientalische Hennabemalung gibt. Sich als DJ versuchen, gar ein erstes eigenes Lied singen, geht bei 913 Studio oder bei PROMusic School darf man verschiedene Instrumente ausprobieren. Eine Bewegungs- und Erkundungsspielfläche bringt der Waldkindergarten Karlsbad

mit, lustig und bunt werden bei ART Ettlingen Himmel- und-Hölle-Spiele, Papierpfeile und Schiffchen. Tanzchoreografien können Kinder aller Altersstufen bei der Tanzschule TanzCentrum Ettlingen erlernen, Zug um Zug heißt es beim Schachklub 1926 Ettlingen. Tanzen mit Hula-Hoop-Reifen gibt es bei Mirjam Amann und tolle Motive schminken die Ministranten KJG Herz-Jesu. Und wer Kaloriennachschub benötigt, der muss sich nicht sorgen, selbstredend gibt es Speis' und Trank.

## Auf den Spuren der Bürgerwehr Ettlingen



Uniformierte Gästeführer der Historischen Bürgerwehr Ettlingen e.V. berichten am Donnerstag, 20. September ab 18.30 Uhr Interessantes aus ihrer 300-jährigen Geschichte - z.B. wo früher das Schießhaus war. Vom Schloss führt der Weg dieser spannenden Entdeckungsreise u.a. zum Gasthaus Rose, dem Geburtshaus Thiebauths und zum Lauerturm. Der Abschluss findet in den Vereinsräumen mit der Ausstellung zur Geschichte der Bürgerwehr statt. Kooperation von Museum Ettlingen und Historischer Bürgerwehr Ettlingen e.V. Dauer: ca. 90 Minuten Treffpunkt: Schlosshof Gebühr: 6 € Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumshop im Schloss erhältlich.

## OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 26. September ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 2. OG der Sparkasse, dem Interimsmotizil der Verwaltung, geöffnet. Ein zusätzliches Angebot, alle 14 Tage. „Meine Bürgersprechstunden, für die man sich anmelden muss, sind so schnell ausgebucht, dass ich mit dieser offenen Sprechstunde ein zusätzliches Angebot anbieten möchte.“

Während Blue Night Shopping

## Open Air Wohnzimmerkonzert am Neuen Markt



Indie-Sound gibt es bei Destiny Unknown, während es bei Maxi Griff knackigen Pop-Rock auf die Ohren gibt.

Das neu gegründete Netzwerk „Sound-clash Ettlingen“ möchte die Szene der jungen Livemusik in der Stadt stärken und mit neuen Ideen auffrischen. Mit jungen Gruppen aus der Region, dem Studio 913 und in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt wird nicht nur eine Plattform geschaffen, auf der sich die jungen Künstler präsentieren können, sondern auch eine Zukunft geplant, in der junge Musiker gefördert werden. Das erste Event steht schon vor der Tür am 21.9. im Rahmen der Blue Night.



Unter dem Motto „Wir machen Ettlingen zu unserem Wohnzimmer“ werden die jungen Talente der Region ihr Können im akustischen Stil präsentieren.

### 19 Uhr, Destiny Unknown

Rockigen Indie-Sound, einprägsame Melodien und eine ordentliche Portion Enthusiasmus bringen die fünf Jungs von Destiny Unknown auf die Bühne. Seit 2016 spielen Timo, Fabio, Martin, Dennis und Julian in aktueller Besetzung zusammen und sind momentan mit ih-

rem Album „Decisions“ auf verschiedensten Bühnen im Raum Karlsruhe und Baden-Baden unterwegs.

### 20 Uhr, Johnny & die 5. Dimension

Irgendwo in einer belebten Fußgängerzone zeichnen sich lyrische Illustrationen einer Gesellschaft ab, die viel zu häufig nur noch im virtuellen Kosmos verkehrt und dabei den Grund unseres existenziellen Daseins vergisst. Den Puls der Straße nicht nur als Wegweiser für die Musik zu nutzen, sondern auch diese Einstellung im Leben zu vertreten, sieht die junge Band als Zugang, um mit unseren Mitmenschen wieder Face to Face agieren zu können. Bass, Gitarre und Cajon bieten einen musikalischen Rahmen, der uns in eine Dimension führt, die wir nicht erklären können.

### 21 Uhr, Maxi Griff

Knackige Pop-Rock-Band aus dem Karlsruher Norden mit charismatischem Singer-Songwriter. Die eigenen Songs reichen von ruhigen Balladen zu treibenden Rockstücken mit unterschiedlichen Einflüssen aus Pop, Rock und Indie. Mit der klassischen Besetzung aus Gitarre, Bass, Klavier, Schlagzeug und Gesang versuchen die vier Mitglieder Stephan Marston (Drums), David Hahn (Bass), Daniel Sokolinskyi (Piano) und Maxi Griff (Gitarre+Gesang), tiefgründige und bewegende Musik zu spielen.

## Blue Night Shopping – Bummeln durchs nächtliche Ettlingen

21. September, 18 – 23 Uhr



Wer kennt sie nicht, die Blaue Stunde, wenn die Natur das Auge mit einem besonderen Farbspiel und das Gemüt mit

einer besonderen Stimmung verwöhnt. Am Freitag, 21. September, ist beim Blue Night Shopping die gesamte Alt-

stadt in mitternächtliches Blau getaucht. Die Geschäfte haben an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet und bieten attraktive Rabatte und kulinarische Köstlichkeiten an. Junge musikalische Künstler zeigen auf dem Neuen Markt ihr Können, während auf dem Marktplatz die Band „Natascha & Friends“ den Besuchern einheizen wird. Auch in der Kronenstraße, der Marktpassage und der Leopoldstraße wird Livemusik für gute Stimmung sorgen. Mit dem Shopping Night Mobil kann man sich zu den Stationen kutschieren lassen.

Machen Sie auch einen Stopp am Schlossvorplatz, denn hier gastiert erstmals ein französischer Markt mit traditionellen Produkten und Köstlichkeiten, der bereits am Donnerstag seine Pforten öffnet. Neben Crêpes, Oliven und Käse gibt es selbstredend auch Wein an den zehn Ständen. Akkordeonmusik wird das französische Flair abrunden.

Ein Besuch bei der Stadtinformation am Schlossplatz lohnt sich: es gibt zehn Prozent auf ausgewählte Kultur live Veranstaltungen, u.a. für die SchlossKulturNacht.

Bummeln Sie mit durch die blaue Nacht am 21. September, von 18 bis 23 Uhr.

## Einmal Schlossgespenst sein!

13 Künstlergruppen an 10 Orten im gesamten Ettlinger Schloss: Die Schloss-KulturNacht verspricht ein Höhepunkt in der diesjährigen Kultur live-Saison zu werden. Zum Thema „Zeitenwende um 1918“ sind von 18 Uhr bis Mitternacht alle Räume und Säle des Schlosses sowie das Museum geöffnet. Es wird Chanson gesungen, Charleston getanzt, geswingt, gejazzt, Puppentheater gespielt und geschlemmt. Außerdem gibt es Sonderführungen durch die aktuellen Ausstellungen.



Beispielsweise versetzt das Bad Mouse Orchestra mit seinem Ukulele Swing das Publikum in die goldene Swing-Ära – nicht aber wie die Musik der großen Kapellen in den Theatersälen – nein! – sondern so wie zu Hause, wo man mit ein paar Freunden seine liebsten Schellackplatten hörte und sich dann mit Ukulele und Gitarre den Swing-Sound live ins eigene Wohnzimmer holte.

Karten für die SchlossKulturNacht zu 18 € (VVK) und 20,50 € (AK) erhalten Sie in der Stadtinfo, Tel. 07243 101 333 oder bei reservix.de (Kosten für Speis und Trank nicht inklusive). **Zum Blue Night Shopping am 21.09. gibt es für die Karten von ausgewählten kultur live Veranstaltungen 10 Prozent Rabatt!**

## Museum am Lauerturm „Bäuerliches Leben um 1900“

### Märchennachmittag im Zweigmuseum des Museums

Ein Märchennachmittag für die ganze Familie im Museum am Lauerturm rundet die diesjährige Saison am Sonntag, den 23. September mit Geschichten ums Spinnen und Weben und das bäuerliche Leben ab. Die Märchenerzählerin Annette Volz wird ihre Zuhörer um 14.30, 15.15 und 16 Uhr um sich versammeln.

(Öffnungszeiten Mai - September, sonntags 14 - 17 Uhr, letzter Öffnungstag in diesem Jahr ist der 23. September,

Info Museum: 07243/101471, [www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de))



## SchlossKulturNacht

Sa. 20.10. ab 18 Uhr ☆

Das gesamte Ettlinger Schloss präsentiert sich in seiner sympathischen Vielfalt! Das Rahmenprogramm zur Schlossnacht ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern einen kaleidoskopartigen Blick auf die Zeitenwende um 1918: Vom Ausdruckstanz über Musik, Chanson und Kabarett bis hin zu damals aktuellen Tänzen wie dem Charleston. Das eigens eingerichtete Bistro und die Bar sorgen mit ausgewählten Speisen und Getränken für das leibliche Wohl. Schloss, VVK 18 €, AK 20,50 €

## Folknacht

Sa. 10.11., 19 Uhr



Zum 10. Mal präsentieren wir in der Folknacht hochkarätige Folkbands. Wir feiern das Jubiläum!



Das deutsch-schwedische Trio Larsson Mayr kreiert mit Geige, Akkordeon, Nyckelharpa, Gitarre und Anders' tief berührendem Gesang ein Klangbild, das von „nordisch-melancholisch“ bis impulsiv und energiegeladen reicht.

Bagad Kiz Avel schaffen mit Bombarden, Dudelsäcken und Percussion einen satten Sound für traditionelle bretonische Tänze. Eine Bagad ist quasi die bretonische Version einer Marching-Band. Fourth Moon, das internationale Quartett um den schottischen Ausnahme-Concertinaspielder Mohsen Amini, spielt modernen Celtic Folk auf unglaublich hohem Niveau. Spannend, überraschend, mitreißend! Mohsen Amini (Concertina), David Lombardi (Fiddle), Géza Frank (Whistles, Flute, Pipes) und Jean Damei (Gitarre).



Hotel Palindrone aus Wien begeisterten schon 2010 in der Stadthalle. Das Quartett mit Hang zum musikalisch Unmöglichen spielt fulminant zum Tanz auf und kombiniert dabei Dudelsäcke mit Beatboxing, Nyckelharpa mit Jodeln oder Melodica mit E-Baß.



**Tanzkurs** mit Elke-Charlotte Pflock am Fr 10.11.18, 19 - 21 Uhr (Fortgeschrittene) und Sa 11.11.18, 14 - 17 Uhr (Anfänger) im Bürgerkeller der Stadthalle. Tanzkurs: VVK/ TK 15 €. Folknacht: VVK 22 € AK 25 €, Kombikarte Folknacht + Tanzkurs 32,- €.

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, [ettlingen.de](http://ettlingen.de), [reservix.de](http://reservix.de)  
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

## Widerspruchsmöglichkeiten gegen Datenweitergabe aus dem Melderegister

Zum 01. November 2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten. Das Gesetz lässt in bestimmten Fällen den Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Dritte zu. Diese Übermittlungssperren werden auf Antrag im Melderegister eingetragen und gelten bis zu ihrem Widerruf. Folgenden Datenübermittlungen kann widersprochen werden:

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen**

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium**  
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen

von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt.

Wird keine Datenübermittlung bzw. Presseveröffentlichung von Jubiläen und/oder eine Ehrung gewünscht, genügt die Vorsprache im Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen bzw. die Übersendung eines formlosen Schreibens (auch E-Mail, Fax). Auf [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) sind auch entsprechende Anträge hinterlegt (unter "Formulare" bei "Antrag Eingang Übermittlungssperre" und "Ehrung und Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren/Muttertag"). Eine telefonische Antragsstellung ist leider nicht möglich. Sollte in der Vergangenheit schon der Datenübermittlung bzw. Veröffentlichung von Jubiläen in der Presse und Ehrungen widersprochen worden sein, ist ein neuerlicher Antrag nicht erforderlich.

Das Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: [ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de), und die Ortsverwaltungen stehen für Fragen gerne zur Verfügung.



„Wegschauen ist keine Lösung:

## Am 18. Oktober wieder Jugendschutz-Zertifizierungskurs für Vereine

Am Donnerstag, 18. Oktober, findet von 18 bis 22 Uhr wieder ein Jugendschutz-Zertifizierungskurs „Wegschauen ist keine Lösung“ für Vereine im Sitzungsraum im Dachgeschoss des Kinder- und Jugendzentrums Specht, Rohrackerweg 24, statt. Das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren führt diesen Kurs in Zusammenarbeit mit dem AGJ-Suchthilfeverband Freiburg, Außenstelle Ettlingen und der Suchtbeauftragten des Landkreises Karlsruhe durch. In dem vierstündigen Kurs wird alles Wissenswerte rund um den Jugendschutz vermittelt. Die Kursteilnahme ist kostenlos und seit dem Jahr 2014 Voraussetzung für den Erhalt der Jugendfördermittel im Rahmen der städtischen Vereinsförderrichtlinien. Dieser Kurs richtet sich an alle Vereine, die bisher noch keinen Kurs besucht oder bei denen sich personelle Änderungen im Bereich der Jugendarbeit ergeben haben. Vereinsvertreter, die freiwillig ihr Wissen im Bereich „Jugendschutz“ auffrischen möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Der Kurs in Ettlingen findet jedoch erst ab einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen statt; maximal können 20 Personen daran teilnehmen. Interessierte können sich bis Freitag, 12. Oktober, im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren telefonisch bei Ann-Kathrin Kammerer unter 07243/101-8921 oder Heike Orlovius unter 07243/101-302 (Mo und Mi) oder per E-Mail an [bjfs@ettlingen.de](mailto:bjfs@ettlingen.de) für den Kurs in Ettlingen anmelden.

Geben Sie bitte bei der Anmeldung Ihren Verein, Ihren Namen, Ihre Anschrift und eine Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse an, damit wir Sie bei Rückfragen oder Änderungen erreichen können.

## Die historische Altstadt Ettlingen

Lernen Sie am Sonntag, 23. September um 15 Uhr Ettlingens historische Altstadt in einem kurzweiligen Rundgang kennen. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt die 2000-jährige Stadtgeschichte von den Römern bis heute lebendig werden. Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss.  
Tickets: 3 €

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.

Kunst am Bauzaun:

## Kunstaktion „De.mocraZy“ - „Wie sieht die Welt in 100 Jahren aus?“



*Kunst am Bauzaun: Wie wollen wir in 100 Jahren leben? Drei Wochen lang sind einige der über 100 Großplakate, die Kinder und Jugendliche auf Basis dieser Frage entwarfen, am Bauzaun des Rathauses zu sehen.*

Wie wollen und werden wir in 100 Jahren leben? Mit dieser Frage haben sich in den vergangenen Monaten Kinder und Jugendliche aus über zwei Dutzend Bildungseinrichtungen aus der KulturRegion, vom Kindergarten, über die Grundschule, Gesamtschule bis zum Gymnasium, im

Rahmen der Kunstaktion „De.mocraZy“ auseinandergesetzt. Entstanden sind mehrere hundert Großplakate, die seit 14. September drei Wochen lang an zentralen Orten in der Region öffentlich präsentiert werden. Wie sieht eine Zukunftswelt in der Fantasie junger Menschen aus? Was sind ihre Hoffnungen, aber auch Ängste? In Ettlingen sind die 33 Werke der Schilerschule, der Anne-Frank-Realschule und des Albertus-Magnus-Gymnasiums am Bauzaun des Rathauses zu sehen.

Das KinderCouncil, eine junge Jury des Kooperationsprojekts zwischen dem Institut für Mehrsprachigkeit an der PH Karlsruhe und dem KinderCollege der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe, aus acht Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren, hat die kreativsten Beiträge der Teilnehmer bestimmt. Unter den Preisträgern und -trägerinnen sind Nico, Lisa-Marie und Mladen sowie Nina und Celine aus der Anne-Frank-Realschule und Vivienne aus dem Albertus-Magnus-Gymnasium. „Uns geht es im Kern des „De.mocraZy“-Projekts darum, einen Dialog anzustoßen“, erklärt Dr. Volkmar Baumgärtner von der KulturRegion Karlsruhe. „Die Frage, wie die Welt in einhundert Jahren aussieht, zielt dabei auch auf das Demokratieverständnis eines jeden Einzelnen ab: Wer entscheidet eigentlich, wie und warum es so wird? Will und werde ich eine aktive Rolle einnehmen?“

## Nachtwächterführung durch Ettlingen

„Hört Ihr Leut und lasst Euch sagen.“ Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten am Freitag, 28. September um 21 Uhr. Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss. Preis: 9,- € p.P., Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €, Dauer: ca. 1,5 Std. Anmeldung unter: 0721/567449 oder [info@kunstagentur-beletage.de](mailto:info@kunstagentur-beletage.de)

## Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **29. August bis 10. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **23. bis 28. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.



**BIRD LANDS 59**  
JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
WWW.BIRDLAND59.DE

**FREITAG, 21.09.18**  
**Ro Gebhardt Trio**  
Unglaublich wie vielfältig die Gitarre sein kann  
Eintritt 16 €, erm. 11 €

**Vorschau: Freitag, 28.09.18**  
Session mit Thema

Karten an der Abendkasse  
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30  
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).  
Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

#### Offenes Café im effeff

Unser Offenes Café hat wieder geöffnet! Jeden Donnerstag sind Sie herzlich eingeladen, von 16-18 Uhr zu uns zu kommen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Kinder sind ebenfalls willkommen, für sie steht das große Spielzimmer bereit.

Am 20.9.18 kommt unsere Kinderfriseurin ins Café, wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie Ihr Kind einfach kurz im effeff-Büro an.

#### Café für Alleinerziehende

Seit Juni findet immer am 1. und am 3. Sonntag im Monat, von 15 bis 17 Uhr, ein Café statt. Ein neues Tandem-Team unterstützt bei Fragen und Sorgen.

Wir möchten alleinerziehenden Müttern und Vätern die Möglichkeit bieten Informationen und Erfahrungen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und in angenehmer Atmosphäre im effeff gemeinsam den Sonntagnachmittag zu verbringen. Die Kinder können im Spielzimmer malen, basteln, spielen. Die Teilnahme ist kostenlos. Schaut doch mal unverbindlich vorbei. Ab sofort mit Kinderbetreuung!

Nächste Termine: 7. Oktober, 21. Oktober, im effeff.

### Stillgruppe: Keep calm and breastfeed your baby!

Ab sofort wird das Stillcafé 14-täglich angeboten: immer am 1. und 3. Freitag des Monats. Starttermin: Freitag, 21. September, um 10 Uhr im effeff.

### Vorleseabend für Kinder

Am Freitag, 5. Oktober, können Kinder ab 6 Jahren einen spannenden Vorleseabend ohne ihre Eltern erleben. Es werden bekannte Kurzgeschichten vorgelesen, welche genau, bleibt noch ein Geheimnis. In den Pausen haben die kleinen Zuhörer Zeit zum freien Spielen und Toben.

Ein kleiner Imbiss hält alle Teilnehmer fit. Teilnahmegebühren € 4,- pro Kind / inkl. Abendessen (für Nichtmitglieder: € 6,-) Anmeldung ab sofort im effeff-Büro.

## TagesEltern Verein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen,  
Tel.: 07243 / 945450  
[www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
  - Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
  - Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
- Tel.: 07243 / 945450, Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de).  
Homepage: [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de).  
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 9 - 12 Uhr und Mo., Di., Do. 13-15 Uhr, bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen oder aber eine E-Mail schreiben, wir melden uns.

## Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Während der Sommerferien wurde im Bürgertreff im Fürstenberg fleißig gearbeitet. Viele der **Renovierungsmaßnahmen** sind bereits abgeschlossen. Die Räume wirken jetzt komplett verändert: hell und freundlich!

Noch sind aber nicht alle Arbeiten abgeschlossen. Im vorderen Saal werden z.B. noch zwei Fenster eingebaut und die Küchenzeile im Foyer sowie die Schrankwände in den beiden Räumen werden angefertigt.

Diese Arbeiten benötigen noch etwas Zeit! Voraussichtlich können die Kurse *in der ersten Oktoberwoche* wieder starten. Zur offiziellen Neueröffnung am **18. Oktober** ab 16 Uhr sind Sie jetzt schon herzlich eingeladen.

## Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, Ettlingen

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

Homepage: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen,**

einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **10. Oktober**

**Stammcafé im Begegnungszentrum**

einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr. Nächster Termin: **25. September**

**Einsatz von DemenzhelferInnen**

bei Betroffenen

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Lesecke in der Stadtbibliothek**

spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

**Vortragsreihe BlickKontakt der Kontaktstelle Frau und Beruf - Fortsetzung der Vorträge nach der Sommerpause**

BlickKontakt - die Veranstaltungsreihe der Kontaktstelle Frau und Beruf - Mittlerer Oberrhein zur Balance von Beruf, Familie und Freizeit wird nach einer Sommerpause fortgesetzt. In den Vorträgen werden vielfältige Aspekte des Berufslebens und einer Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben aufgegriffen. Die Vorträge finden immer samstags von 11 bis 12:30 Uhr in der Stadtbibliothek Karlsruhe im Ständehausaal statt, so der Hinweis der Gleichstellungsbeauftragten im Landratsamt Karlsruhe, Astrid Stolz.

„Im Rausch der Daten – datenbewusst digital unterwegs sein“ lautet der Titel des Vortrages am 6. Oktober. In diesem Vortrag wird vermittelt, wie wertvoll die eigenen persönlichen Daten sind und wie es möglich ist, sich bewusster in der zunehmend digitalen Welt zu bewegen. Referentin ist Rebecca Rutschmann, Digital & Social Media Expert, Business-Coach und aktiv im Netzwerk Digital Media Women Karlsruhe.

Am 10. November folgt der Vortrag „Bewerbung 4.0 – Meine Chancen im Bewerbungsprozess“ mit Philipp Barho, Dipl. Betriebswirt, Trainer und Dozent. Hatten Unternehmen früher noch zahllose Bewerbungen auf eine offene Stelle, wird heute von einem Bewerbermarkt gesprochen. Welche Möglichkeiten und Chancen ergeben sich daraus, mit welchen neuen Herausforderungen werden Bewerberinnen im Zuge der Digitalisierung konfrontiert? „Sensibel? Empfindlich? Hochsensibel?“ – hierzu hält am 8. Dezember Ulrike Weindel, Coach und Trainerin für Potentialentfaltung einen informativen Vortrag. Die Referentin schildert mögliche Hinweise auf eine hochsensible Persönlichkeit. Sie zeigt auf, wie ein hochsensibler Mensch für mehr Balance zwischen Hochsensibilität als Last und der besonderen Gabe sorgen kann.

Teilnahmebetrag 5 €, die Bezahlung erfolgt an der Kasse vor Ort. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter: [www.frauundberuf-karlsruhe.de](http://www.frauundberuf-karlsruhe.de) oder [www.facebook.com/frauundberuf.karlsruhe](http://www.facebook.com/frauundberuf.karlsruhe).

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de), [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:**

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

**Cafeteria**

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**

Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

**Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:**

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt, Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

**Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"**

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen / spielen? Rufen Sie bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

**Senioren helfen Senioren**

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. Ausfüllen von Formularen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

**Veranstaltungstermine**

**Freitag, 21. September**

9:30 Uhr Sturzprävention  
10 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße  
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“  
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

**Montag, 24. September**

10 Uhr Progressive Muskelentspannung 1  
11 Uhr Progressive Muskelentspannung 2  
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ Kaserne  
14 Uhr Mundorgelspieler  
14 Uhr Handarbeitstreff  
14 Uhr Skat  
14:30 Uhr Bridge  
17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“ – Übungsabend

**Dienstag, 25. September**

10 Uhr Gedächtnistraining 1  
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark  
10 Uhr Schach „Die Denker“  
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen  
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben  
17 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

**Mittwoch, 26. September**

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK  
10 Uhr Englisch „Anyway“

10 Uhr Englisch „Refresher“

10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK

14 Uhr Acrylmalen

14:30 Uhr Doppelkopf

16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: Musik der Renaissance – von Dunstable über Palestrina und Byrd bis Monteverdi  
18 Uhr „Graue Zellen“, Theaterproben

**Donnerstag, 27. September**

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl  
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne  
14 Uhr „Romme Joker“  
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen  
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen  
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus  
16 -18 Uhr Sprechstunde des VdK  
17 Uhr Geselliges Singen

**Computer-Workshops**

**Freitag, 21. September** – PC-Grundwissen, Unterschiede zwischen Windows 7 und 10

**Montag, 24. September** – iPhone und iPad von Apple für Einsteiger

**Dienstag, 25. September** – Eigene Fotos von PC und Smartphones bearbeiten

**Mittwoch, 26. September** – Homebanking

**Donnerstag, 27. September** – Smartphones mit Google Android für Einsteiger  
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

**Veranstaltungshinweise**

**Progressive Muskelentspannung**

Ab September werden im Begegnungszentrum zwei Kurse angeboten, deren Teilnehmer sich jeweils montags treffen. Der Kurs beginnt am **24. September** um **10 Uhr** und der zweite ebenfalls am 24. September um **11 Uhr**.

**Hobby-Radler „Große Tour“**

Am **Freitag, 28. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke ca. 50 km, Mittagseinkehr ist vorgesehen, Helmtragen erwünscht. Die Teilnahme auf eigene Gefahr. Tourenführung. H. Bauer (Tel. 15212 und M. Speck (Tel. 374073).

**Ein bunter Melodienstrauß**

Am **30. September** präsentiert das Salonorchester "Intermezzo" im Rahmen des Sonntagscafés unter dem Motto „Ein bunter Melodienstrauß“ ein Konzert im Begegnungszentrum. Zu hören sind neben altvertrauten Melodien vom Marsch bis zum Boogie auch Neues aus dem Repertoire wie z.B. das Charakterstück "Da Capo" von G. Boulanger. Neben der Stammbesetzung werden noch einige Gastinterpreten auftreten. Das etwa einstündige Konzert beginnt um **15 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Spenden für das Begegnungszentrum sind erwünscht. Begegnungszentrum und Salonorchester hoffen auf regen Besuch.

**"Bleistift trifft Farbe"**

So heißt eine neue Gemeinschaftsausstellung, die am Samstag, **13. Oktober**,

um **18.30 Uhr** im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1 eröffnet wird. Die Künstlerinnen Beate Baum und Beate Brombacher-Müller, beide in Bruchhausen ansässig, stellen dort in der Cafeteria bis 20.12. aus.

Aus dem umfassenden Werk der vielseitigen Künstlerin Beate Baum sind vor allem Acrylbilder und Collagen bekannt. Jetzt zeigt sie Zeichnungen mit allem, was aus der Natur kommt, ihre Mitmenschen, einiges aus der Welt der Pflanzen und Tiere und auch Werkzeuge und Materialien. Geprägt wurde sie durch den bekannten Karikaturisten und Kabarettisten Dieter Hutmacher, dessen Schülerin sie ist.

Beate Brombacher-Müller ist Malerin. Sie malt seit über 20 Jahren, bevorzugt in Acryl. Sie ist Schülerin von dem Kunstmaler Norbert Rössler, Blankenloch und Mitglied der Gruppe Bildende Kunst, Karlsruhe, Familienstiftung BSW. Jetzt stellt sie Bilder aus, die in einer roten Periode entstanden. Die Ausstellung ist bis 20.12. jeweils von Mo.-Fr. von 14-18 Uhr geöffnet.

### Magische Spielereien

Das Begegnungszentrum in der Klostersgasse lädt Sie dazu ein, die Wirklichkeit für eine Weile zu vergessen. Erleben Sie eine bunt gemischte Zaubershow bei Zauberer "Tschidschi", der eine Kombination aus den verschiedensten Bereichen der Magie präsentiert. Nähere Infos zur Show am **Sonntag, 21. Oktober, um 15 Uhr, folgen**. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## seniorTreff Ettlingen-West

Die großen Renovierungsarbeiten im Fürstenberg konnten leider nicht planmäßig abgeschlossen werden. Der Innenausbau und kleinere Details nehmen nun doch mehr Zeit in Anspruch, so dass die Aktivgruppen erst ab **01.10.** die Räume wieder nutzen können. Die Gruppen, die sich außerhalb des Fürstenbergs treffen, können jedoch schon jetzt zusammenkommen. Das sind:

### Mittwoch, 26. September

14 Uhr Boule „Die Westler“ Entenseepark  
Die Termine der **"Bewegten Apotheke"** finden Sie wochenweise in der Rubrik **"Veranstaltungen und Termine"**.

## Jugend

## Kinder- und Jugendzentrum Specht

### SPECIALS

SPIEL- UND BASTELAKTION BEIM KINDERFEST  
SO 23.09., 13-18 Uhr, im Horbachpark

### WILLKOMMENS PARTY IM JUNGSTREFF

MI 26.09., 16-18 Uhr, ab 11 J.,  
kostenlos  
grillen, chillen und Musik...

WILLKOMMENS PARTY IM KIDSTREFF  
DO 27.09., 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.,  
kostenlos, Cocktails, coole Musik, Partyspiele...

### WILLKOMMENS PARTY IM MÄDCHENTREFF

FR 28.09., 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.,  
kostenlos, Cocktails, grillen und chillen...

### KINDERFLOHMARKT – Alles rund ums Kind

Am 3. Oktober findet von 14-17 Uhr unser nächster Kinderflohmarkt statt! Wer dabei sein möchte, kann sich telefonisch (07243 4704) einen Stand reservieren. Flohmarktbesucher können sich auf ein reiches Angebot von Flohmarktartikeln rund ums Kind freuen. Außerdem wird es wieder ein gut bestücktes Kaffee- und Kuchenbuffet geben – entweder zum Mitnehmen oder zum Vor-Ort-Genießen.



### WORKSHOPS

SPECHT-BACKSTUBE\*  
immer MO ab 17.09. (außer in den Ferien), um 15.30 Uhr, ab 8 J., kostenlos  
HOLZSCHMUCK SELBER HERSTELLEN\*  
DI 4x ab 02.10., 16-17.30 Uhr, 10-27 J.,  
Preis pro Werkstück (je nach Material) 1-2€

ELTERN+KIND: FREIES TÖPFERN\*

SA 06.10. + 20.10. (Glasurtermin),

14-16 Uhr, ab 6 J., 18€

SCHWINGVÖGEL BAUEN\*

FR 2-3x ab 12.10., 16-18 Uhr,  
ab 10 J., 10€

LECKERE COOKIES BACKEN\*

MO 15.10., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 3€

### REGELMÄSSIGES PROGRAMM

(Schulzeit)  
MITTAGSTISCH – JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele  
HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

### MONTAGSTREFF

MO 15.30-18 Uhr: Spielen, Chillen, Billard

OFFENER TREFF FÜR MÄDELS  
DI 16-18 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

### JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

### SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf den Spielplätzen, Fahrplan: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### KIDSTREFF

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN (ab 27.09.)

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischauchen!  
8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

### MÄDCHENTREFF

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

### OFFENE JUGENDWERKSTATT

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

### TONSTUDIO\*

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Multikulturelles Leben

## ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte** der Stadt Ettlingen, Telefon: 07243 101-8371, E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung** der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0,

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES



Der Begegnungsladen

**„Tag der offenen Tür“ im Begegnungsladen K26 am 6. Oktober von 13 bis 17 Uhr**

Lernen Sie das Projekt, die Kooperationspartner und die Angebote des Begegnungsladens in der Kronenstraße

26 kennen. Nach der Begrüßung um 14 Uhr durch Herrn Oberbürgermeister Arnold warten vielfältige Angebote und Mitmachaktionen auf Sie: Leckerer Kuchen und Kaffee; Kunstbike: Bewegung, Spaß und Kunst in einem; Beim Rollstuhlparcours und mit Alterssimulationsanzügen alltägliche Einschränkungen

aktiv erleben; Ratequiz für Jung und Alt; Montagsmaler; Testen Sie Ihr Wissen am Multikulti Telefon; Zuschau-Fahrradwerkstatt des AK Asyl; Luftballons und Musikalische Begleitung; Kreatives Dekorieren von Mandala-Dosen; Türkischer Tee & Spezialitäten und vieles mehr! Schauen Sie vorbei und feiern Sie mit!



## Multikulti Seniorentreff

21.09.2018, ab 16 Uhr



Was hat sich in Ettlingen über die Jahre verändert? Was nicht?  
Ettlinger Senioren aller Herkunft sind herzlich willkommen.

Im Begegnungsladen K26 (Kronenstraße 26)

## Theater: Oh Gott, die Türken

integrieren sich!

23.09.2018, 16:00 Uhr



Am 23.09.2018 um 16 Uhr (Einlass 15:30 Uhr) spielt das Theater Ulüm die Komödie "Oh Gott, die Türken integrieren sich" in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums.

Der Eintritt ist kostenlos und Eintrittskarten sind vor Ort erhältlich, solange der Vorrat reicht!

Infoveranstaltung zur

Haftpflichtversicherung

Dienstag, 25.09.2018, 16-17:30 Uhr



Die Haftpflichtversicherung ist eine sehr wichtige Versicherung in Deutschland!  
Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert über folgende Themen:

- Was ist eine Haftpflichtversicherung?
- Wofür brauche ich sie?
- Was kostet sie?
- Wann und was bezahlt die Versicherung?

Im Begegnungsladen K26 (Kronenstraße 26)

Kontakt:  
07243 101 8259, Integrationsbüro Ettlingen

## Angebote im Begegnungsladen

**Beratung für Asylsuchende** durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ jeden Montagnachmittag und jeden Mittwoch nach-mittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

**Bewerbungscoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, jeden Montag von 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Leonie Waibel, Kontakt: 07243 101 8259

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl, montags von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Sprechstunde** der Projektmitarbeiterin Frau Garcia, jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

**Generationenprojekt** des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26: Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelissen@gmx.de

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl, donnerstags von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

## Lokale Agenda

### Agenda 21

### Weltladen Ettlingen

#### Faire Woche und Fairer Handel

Die Faire Woche findet vom 14. bis 28. September statt. Sie ist die bundesweit größte Aktionswoche des fairen Handels.

Der Ettlinger Weltladen begeht die Woche dazu mit zwei Veranstaltungen, einmal am letzten Samstag mit der fairen Kaffeetafel vor dem Schloss, zusammen mit freiem Tangotanz, und zum anderen mit dem Aktionstag vor dem Laden am kommenden Samstag mit Musik, Verköstigung, Kuchenverkauf und Kinderbespaßung mit Luftballonen. Hinter all dem steckt die Idee und das Ziel der Weltläden, in ihren Läden nur Waren zu verkaufen, die aus dem sog. Fairen Handel kommen. Dieser unterscheidet sich grundsätzlich von Handelsformen anderer Wirtschaftsordnungen, wie der kapitalistischen Wirtschaft, der sozia-

listischen Planwirtschaft oder auch der sozialen Marktwirtschaft.

In der Fairen Marktwirtschaft wird angestrebt über unseren Tellerrand hinaus auf globaler Ebene, vor allem in der sog. Dritten Welt Wirtschaftsstrukturen aufzubauen, die den Bedürfnissen der breiten Mehrheit der dortigen Völker entspricht: "Nicht Wohlstand für alle" wie es einmal unter Kanzler Ludwig Erhard plakatiert wurde, sondern Wohlfahrt auch für die, die auf der anderen Seite des Globus wohnen.

Über den Fairen Handel soll erreicht werden, die Wertschöpfung bei den Produzenten in der Dritten Welt zu belassen. Diese Vorgabe wird dadurch erreicht, dass der Faire Handel grundsätzlich nicht profitorientiert ist, da aus dem fairen Handel nicht der Kapitalmarkt bedient werden soll, sondern vor allem die berechtigten Ansprüche der Warenproduzenten vor Ort. Dieses Fairhandelsprinzip funktioniert schon in vielen Handelsbereichen, z.B. bei Tee, Kaffee, Reis, Honig, Bananen, Kunsthandwerk. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich im Weltladen mit den vielen fairgehandelten Produkten um: Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Musikschule Ettlingen

### Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

#### **Fridolino-Minis:**

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe  
Termin: Montag, ab 1. Oktober, 17 Uhr  
Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen  
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

#### **Fridolino-Maxis:**

Alter: 3 Jahre - 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe  
Termin: Mittwoch, ab 10. Oktober, 15 Uhr  
Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen  
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele

bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

#### **Musifanten**

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahren

(2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Dienstag, ab 2. Oktober, 14.45 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Brigitte Graf

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere „Musifanten“-Kinder machen Bekanntschaft mit Grundschatz, Rhythmus, Melodie, Sprache, Bewegung, rhythmischen Spielen, Tanz und darstellendem Spiel. Sie musizieren mit einfachen Instrumenten, hören spannende Musikbeispiele und lernen viele klassische Musikinstrumente kennen. Die Musifanten - Gruppe von 8-12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60 Minuten.

Unterrichtsorte sind: Musikschule Ettlingen und die Außenstellen Karlsbad-Langensteinbach und Marxzell-Pfaffenrot.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per Mail ([musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter [www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek

### Faire Woche – Medientipps zum Thema Nachhaltigkeit

**Viele Informationen zu Fairtrade, Klima, Wohnen, Plastik usw. finden Sie in der Stadtbibliothek. Unser Lesetipp stellt einige neue Titel vor:**

**Dellert, Louisa: Mein Herz schlägt grün. – Standort: Uas 8**

Eine bekannte Fitnessbloggerin und „Influencerin“ gibt Tipps zu einem nachhaltigen Lebensstil.

**Fuhrhop Daniel: Einfach anders wohnen: 66 Raumwunder für ein spannendes Zuhause, lebendige Nachbarschaft und grüne Städte. – Standort: Xem 1**

Das Buch geht der Frage „Wie wollen wir wohnen?“ nach. Die Schaffung von Stauraum, aber vor allem viel weitreichendere, sozialverträgliche, umweltschonende Lösungen stehen im Vordergrund, wie z. B. eine gemeinschaftliche Nutzung von Wohnraum in Wohnprojekten.

**Pinzler, Petra: Vier fürs Klima: wie unsere Familie versucht, CO2-neutral zu leben. – Standort: Uas 8**

Eine vierköpfige Berliner Familie versucht ein Jahr lang möglichst CO2-neutral zu leben.

**Bunk, Anneliese: Besser leben ohne Plastik: Tipps und Rezepte, die zeigen, wie es anders geht. – Standort: Uas 8**

Der Ratgeber stellt die umwelt- und gesundheitsschädigende Wirkung von Kunststoffen vor und zeigt Substitutionsmöglichkeiten bei Verpackung,

Haushaltsgerät und -material, Umwidmung vorhandener „Altlasten“ usw.

**Die Öko Challenge: bewusster leben und konsumieren. – Standort: Uas 8**  
Ratgeber zur Verringerung des eigenen ökologischen Fußabdrucks.

**Franken, Marcus: Einfach öko: besser leben, nachhaltig wohnen! 200 Tipps, die wirklich was bringen. – Standort: Uas 8**

Der Ökoratgeber führt durch die Räume einer Wohnung, von der Küche zum Balkon. Von diesem Tableau aus ergeben sich die Themenzuordnungen – die alltagspraktischen Tipps für nachhaltiges, klimafreundliches Wohnen, Konsumieren, für Mobilität/Reisen sowie den Umgang mit Energie.

**Trinkwalder, Sina: Fairarscht: wie Wirtschaft und Handel die Kunden für dumm verkaufen. – Standort: Hkg 5**

Sina Trinkwalder, streitbare nachhaltig und fair produzierende Unternehmerin, setzt sich in diesem Buch mit dem globalen Handel, seinen Strukturen, dem Fairtrade-Konzept, dem Biomarkt und unserem Konsumverhalten auseinander und weist nach, dass gut gemeint nicht immer gut gemacht ist.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### **Öffnungszeiten:**

Di., Do., Fr.	12 - 18 Uhr
Mi.	10 - 18 Uhr
Sa.	10 - 13 Uhr



**Treff am Samstag**

**Samstag, 22. September 2018**  
10.30 bis 11.30 Uhr  
Mit Ilona Birne

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:  
stadtbibliothek-ettlingen.de



**Literatur am Vormittag**

**Mittwoch, 26. September 2018**  
10.30 Uhr

Einladung zum entspannten Zuhören  
Literarische Texte mit Marli Disqué  
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
stadtbibliothek-ettlingen.de



**Forum für Vorleser**

**Dienstag, 25. September 2018**  
10 Uhr

Treffpunkt für Vorleser, Erzieher, Eltern...  
Mit aktuellen Leseempfehlungen

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
stadtbibliothek-ettlingen.de

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

#### Gesundheit

##### G2368 Meditation - Wege aus dem Stress

8 Abende, 27.09. - 22.11.

Donnerstag, 20 - 22 Uhr

In diesem Seminar werden sieben Grundtechniken der Meditation angeboten, um den Alltag wacher und lebendiger zu erleben und den Umgang mit Stress erfolgreich zu bewältigen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Gymnastikmatte, Meditationskissen, Decke

##### G2414 Achtsames Yoga: Wahrnehmung und Entspannung von Atem und Beckenboden

10 Abende, 24.09. - 03.12.

Montag, 17:30 - 19:00 Uhr

Ruhige und achtsam ausgeführte Bewegungen stehen im Mittelpunkt und sind in diesem Kurs von besonderer Bedeutung.

In diesem Kurs wird dem Becken und dem Beckenboden besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, (Yoga-)Matte, Wolldecke, Sitzkissen.

#### Kultur

##### K2017 Workshop E-Book-Publishing

4 Nachmittage, 29.09. - 20.10.

Samstag, wöchentlich, 15 - 16:30 Uhr

Vermittelt wird das nötige Grundwissen, um digitale Bücher im Eigenverlag professionell verlegen zu können. Angefangen bei der richtigen Genrewahl, den möglichen Vertriebswegen mit Vor- und Nachteilen, über Rechtsfragen, Verdienstmöglichkeiten, bis hin zu praktischen Aufgaben wie Lektorat, Coverfragen, E-Book-Formaten und Marketing. Angeschritten werden auch Paperbacks und Audiobücher und wie sie in ein verlegtes E-Book eingebunden werden können.

Bitte mitbringen: Laptop

#### Politik/Gesellschaft/Umwelt

##### PU220 Vom Nektar und Honigtau zum Honig - das Arbeitsleben der Bienen in Kooperation mit dem Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

1 Nachmittag, 29.09. 15 - 18 Uhr

Treffpunkt: Weißenburger Hof, "Katzen-gitter", Marktpassage

Wie der Nektar und Honigtau von den fleißigen Insekten zur süßen Versuchung verarbeitet wird, welche Voraussetzungen dafür gegeben sein müssen und was wir Menschen zum Schutz für diese ökologisch so bedeutenden Vielflieger tun können, wird fachmännisch erläutert. Sie erfahren in diesem Kurs bei einer Verkostung verschiedener Honigsorten, was den bestimmten Honig

ausmacht, wo er herkommt und wie variantenreich dieses reine Naturprodukt sein kann. Sie bekommen zur Einstimmung live einen Einblick in zumindest ein Bienenvolk des Stadtbienstandes auf einem Flachdach mitten in Ettlingen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Mindestalter für die Teilnahme: 16 Jahre

**Anmeldung, Preise und Informationen:**  
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

Geschäftszeiten: montags und dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr

## Schulen Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### „Angesprochen und aufgerufen – wie jetzt?“ - Einschulung der neuen Fünftklässler

Für die neuen 5er am AMG dauerten die Sommerferien noch anderthalb Tage länger, bevor sie in die neue Schule gehen konnten. Am Dienstagmittag war es dann endlich auch für die „Sextaner“ soweit: Unter dem Motto „Angesprochen und aufgerufen – wie jetzt?“ wurden sie mit ihren Eltern in der Johanneskirche in einem ökumenischen Gottesdienst empfangen (Leitung: Pfarrerin Isa Breitmaier und Religionslehrer Dr. Dominik Lorenz). Die Entscheidung der Kinder, die „angesprochen und aufgerufen“ waren, nach der Grundschule etwas Neues zu wagen, wurde verglichen mit der Situation der Jünger, die von Jesus ausgesucht wurden: Auch sie ließen das vertraute Umfeld zurück und wagten Unbekanntes.

Schülerinnen und Schüler der 6ten Klassen führten den jüngsten AMGlern in einem Theaterspiel vor Augen, wie viele Fragen und Ängste dabei zunächst entstehen können, aber wie wichtig es ist, Vertrauen zu haben. In der anschließenden Predigt wurde das Thema des Vertrauens und der Lust auf Neues wieder aufgenommen. Es gehe dabei aber nicht um Einzelkämpfer, sondern darum, miteinander neugierig zu sein auf alles, was es zu entdecken gilt. Um der Gemeinde beim Singen der Lieder zu helfen, übernahm ein Chor der Klassen 7a und 7c gekonnt den Gesang der Liedstrophen, begleitet von Musiklehrer Michael Essig an der Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst fand in der Aula des Albertus-Magnus-Gymnasiums die offizielle Begrüßung durch Schullei-

ter Helmut Obermann statt. In seiner Ansprache gab er der Abkürzung des Schulnamens eine weitere Auslegungsmöglichkeit: Durch A wie Anpacken, M wie Mitmachen und G wie Gestalten sollten die Neankömmlinge die Möglichkeit bekommen, schnell ein Teil dieser Schule zu werden. Anschließend folgte die mit Spannung erwartete Einteilung der Schüler in die Klassen: Vier Klassenlehrerteams begrüßten jeweils „ihre“ 5er per Handschlag, bevor die neuen Klassen zu ihren Klassenzimmern gebracht wurden. Musikalisch untermauert wurde die Zeremonie von der Big Band (Leitung: Guido Bähr), die zwei mitreißende Stücke zum Besten gab. Während der Klassenlehrerstunde nutzten die wartenden Eltern die Zeit, um sich bei Kaffee und Kuchen (organisiert vom Elternbeirat und Fördergemeinschaft) zum Beispiel über die Ganztagesbetreuung und die Mensa zu informieren.

### **Exkursion zum Bundesverfassungsgericht**

Der Gemeinschaftskunde-Neigungskurs besuchte in Begleitung von Frau Reinhard das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. Während der umfangreichen Führung durch Frau Holm konnten die Schülerinnen und Schüler intensive Einblicke sowohl in die Arbeit der Bundesverfassungsrichter und Bundesverfassungsrichterin, als auch in die Organisation und historischen Hintergründe der „Hüterin der Verfassung“ bekommen. Hierbei durften sie selbst einmal Platz auf den Stühlen des Sitzungssaales nehmen oder im Plenarsaal die kunstvollen Gemälde der vergangenen Richter betrachten. Zu Ende der Führung bekam jeder Schüler ein Grundgesetz im Taschenformat überreicht, welches ab sofort immer bei sich getragen werden kann. Während der Führung als auch bei einer abschließenden Fragerunde konnten alle Fragen, die sich bei den Schülern aufwarfen durch Frau Holm ausführlich beantwortet werden. So wurde beispielsweise auch das Jurastudium als Grundvoraussetzung für das Richteramt detaillierter beleuchtet. Somit verließ keiner am späten Vormittag das Bundesverfassungsgericht mit unbeantworteten Fragen oder ohne Wissenszuwachs. Für diese überaus interessante Führung bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Holm.

## **Eichendorff-Gymnasium**

### **Einschulung der Sextaner**



Die Schultüte zur Einschulung am Gymnasium fiel zwar etwas kleiner aus als noch zum Schulbeginn in der ersten Klasse - die Wünsche hingegen, welche die neue Schulleiterin des EGs, Susanne Stephan, den künftigen Fünftklässlern hineingepackt hatte, waren jedoch mindestens genauso wichtig: Neugier und Durchhaltevermögen, aber auch Freude mit den neuen Klassenkameraden und am Lernen sollen die Schüler während ihrer Schulzeit am EG begleiten.

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula begrüßte am 11. September zuerst die Klasse 6c alle Gäste musikalisch mit Kongas unter der Leitung ihres Musiklehrers Herrn Klagges. Anschließend wurden die neuen Klassenlehrerteams und die Paten der Fünftklässler vorgestellt.

Bei ihrer Begrüßung stellte Susanne Stephan fest, dass sich die Fünftklässler schon bestens an ihrer neuen Schule auskennen: Theateraufführungen und Schulfeste haben sie bereits besucht und auch der Namensgeber der Schule war dem ein oder anderen bekannt. Richtig aufregend wurde es, als die Klassenlehrerteams ihre Klassen auf die Bühne baten (5a: Frau Vollmer und Herr Kapp, 5b: Frau Giemsch und Herr Wagner, 5c: Frau Eble und Herr Wenz, 5d: Herr Oehler und Frau Walloschek), um anschließend die erste gemeinsame Unterrichtsstunde zu erleben.

Unterdessen warb Frau Schälicke (Vorsitzende des Fördervereins) bei den Eltern für eine Mitgliedschaft und Frau Weber (stellvertretende Schulleiterin) informierte über die Hausaufgabenbetreuung durch Oberstufenschüler nach Unterrichtschluss.

Bei Kaffee und Kuchen aus dem Coffee-shop kamen die Eltern untereinander und mit der Schulleitung ins Gespräch, bis sie ihre Kinder wieder in Empfang nehmen konnten.

## **Anne-Frank-Realschule**

### **Einschulung der Fünftklässler**

Der Start an der AFR begann für die neuen Fünftklässler mit einer Rede der Schulleiterin Frau Kirchgäßner und der Vorstellung des Hausmeisters Herrn Spessart und der Sekretärin Frau Rühl sowie einer musikalischen Vorführung der Sechstklässler unter Leitung von Fr. Kerpe und Fr. Ciernia. Danach stellten sich die Klassenlehrer/innen ihren zukünftigen Schülern/innen vor und teilten sie in ihre Klassen ein.

Anschließend starteten unsere Neuen eine Tour durch das Schulhaus, die in den jeweiligen Klassenzimmern endete, wo die neuen Schüler sofort ihre erste Unterrichtsstunde hatten. Währenddessen strömten die zurückgelassenen Eltern und Familien in das Schüler-Café, welches von uns, der Klasse 10c, organisiert wurde. Wir bauten im Versamm-

lungsraum Tische und eine Theke auf, an denen wir den Gästen selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee sowie kalte Getränke anboten.

Die Spenden und Einnahmen, die wir aus dem Schüler-Café gewonnen haben, werden wir verwenden um unsere Abschlussfahrt gegen Ende der zehnten Klasse nach Berlin zu finanzieren.

Den neuen Fünfern wünschen wir einen guten Start und ein schönes Schuljahr an unserer Anne-Frank-RS.

## **Wilhelm-Lorenz-Realschule**

### **Einschulung der neuen Fünftklässler**



In diesem Schuljahr wurden 113 aufgeregte neue Fünftklässler am 11. September in der Wilhelm-Lorenz-Realschule mit einem Lied sehr herzlich begrüßt. Unter der Leitung von Frau Karcher musizierte die Klasse 6c das Spiritual „Oh When The Saints Go Marching In“ auf Mundharmonikas, begleitet von Keyboard und Percussion, beim Gesang der einzelnen Strophen durch Klatschen unterstützt.

Realschulrektor Uwe König hieß die Fünftklässler, ihre Eltern, Geschwister und Großeltern willkommen. Dann hatte Frau Brady, die Vorsitzende des Fördervereins unserer Realschule, das Wort und warb um neue Mitglieder. Der Jahresbeitrag von künftig 12 € mache den Beitritt ja leicht. Die gesamten Einnahmen kommen voll den Schülern zugute, wie z.B. ein Zuschuss für die Anschaffung der Mundharmonikas, deren Spiel alle Fünftklässler erlernen werden. Als Prämie gab es für neue Mitglieder, aber nur an diesem Einschulungsdienstag, einen Hausaufgabenplaner, den man ansonsten für 3,50 bei der SMV erwerben kann.

In seiner Begrüßungsrede wies Herr König auf die Unterschiedlichkeit hin, mit der Schüler an einer neuen Schule ankommen: Manche freuen sich auf alles Neue, manche haben vor Veränderungen eher ein bisschen Angst. „Das eine ist nicht besser als das andere, wir müssen nur als Gruppe damit klarkommen.“ Ein großes Anliegen ist es Herrn König, dass sich alle Schüler und Lehrer an der Wilhelm-Lorenz-Realschule wohlfühlen, da doch alle sehr viel Zeit miteinander verbringen. Deshalb bittet er auch die Schüler um ihre Mithilfe.



Wenn sie sehen, dass Mitschüler am Rande stehen oder ausgegrenzt oder gar beleidigt werden, sollen sie den Mut haben, sie einzubeziehen. Stärke beweise man nur dann, wenn man denen hilft, die Hilfe brauchen, so Herr König. Sein Fazit: „Wenn du also cool und stark und respektiert sein möchtest, dann setze dich für andere ein – du wirst sehen, das lohnt sich auch für dich!“

Dann wurden die vier Klassen aufgerufen und durften mit ihren Schülerpaten aus den 8. Klassen und ihren neuen Klassenlehrern in die erste Schulstunde gehen, während die Eltern im Foyer der Schule von der Klasse 6b mit Kuchen und vom Förderverein mit Getränken ausgezeichnet bewirtet wurden.

Der erste **Klassenpflegschaftsabend** der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Schuljahr 2018/2019 findet **für die Klassen 9 und 10** am Montag, 01.10., 19.30 Uhr, statt.

Um 18.45 Uhr Information für die Eltern der 10. Klassen über die Abschlussprüfung 2019 durch den Schulleiter, Herrn König.

Der **Klassenpflegschaftsabend für die Klassen 5, 6, 7, 8** findet am Dienstag, 09.10.18, 19.30 Uhr, statt.

Um 19.00 Uhr informiert Frau Reich, Realschullehrerin, die Eltern der 8. Klassen in der Aula über BORS (Berufsorientierung der Realschule).

## Schillerschule

### Willkommen an der Schillerschule

Mit diesen Worten begrüßten am vergangenen Dienstag die Schüler der 6. Klassen 45 gespannte Fünftklässler in der Turnhalle der Schillerschule. Nach einem musikalisch-sportlichen Auftakt durch die Bändertanzgruppe gaben die Sechstklässler den neuen Fünftern einen kurzen Überblick, was Sie an der Schillerschule erwartet und stimmten sie auf ihre kommende Schulzeit ein. Es folgte eine kurze Ansprache durch unsere Schulleiterin Frau Wagner in der sie den Schülern eine Geschichte über das Ankommen an einem neuen Ort erzählte und wie wichtig es ist, sich offen, freundlich und neugierig auf diese neue Situation einzulassen. Begleitet von den guten Wünschen für eine erfolgreiche und schöne Schulzeit an der Schillerschule gingen dann die neuen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Schmidt-Post und Frau Winkler in ihr Klassenzimmer und erlebten ihre erste Unterrichtsstunde. Und natürlich durfte an diesem Tag eine kleine Schultüte nicht fehlen.

Drei Tage später war es dann auch für unsere neuen Erstklässler so weit. 60 gespannte Erstklässler und ihre Familien versammelten sich in der Turnhalle. Die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse hatten ein kleines Theaterstück

vorbereitet. „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ zeigte den neuen Schülern sehr deutlich, wie wichtig es ist, dass man lesen und schreiben kann. Mit großem Applaus wurden die Zweitklässler verabschiedet und mit einem lauten „Ja“ versicherten auch die Erstklässler unserer Schulleiterin, dass sie jetzt bereit sind, lesen und schreiben zu lernen. In ihrer anschließend ersten Unterrichtsstunde hatten die Schüler und ihre Klassenlehrerinnen Frau Rauscher, Frau Kuhnert und Frau Wipfler direkt Gelegenheit sich kennenzulernen.

Wir wünschen allen unseren neuen Schülerinnen und Schülern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit und freuen uns, dass die Schillerschulgemeinde nun komplett ist.

## Thiebauthschule

### Herzlich willkommen!

Am Donnerstag durfte die Thiebauthschule ihre 51 neuen Erstklässler begrüßen.

Der spannende Nachmittag begann in der Martinskirche mit einem ökumenischen Einschulungsgottesdienst, der von Pfarrer Heringklee und Gemeindediakon Frederick Lowin gehalten wurde.

Anschließend traf man sich in der Aula der Schule. Nachdem die Schulleiterin Susanne Wehrle alle herzlich begrüßt, der Schulchor unter Leitung von Ingrid König einige Lieder vorgesungen hatte und drei Viertklässler ein Gedicht über Freundschaft vorgetragen hatten, wurden unter Applaus die Kinder der beiden ersten Klassen aufgerufen und durften mit ihren Klassenlehrerinnen zusammen in ihr Klassenzimmer gehen. Dort verbrachten sie ihre allererste gemeinsame Schulstunde. Den Eltern, Großeltern und Geschwistern wurde die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen verkürzt, wie immer hatte dies der Förderverein organisiert. Danke an alle fleißigen Helfer und Kuchenbäcker!

Nach etwa 45 Minuten war die erste Schulstunde auch schon vorbei, und man konnte viele zufriedene Gesichter sehen, sowohl bei den Erstklässlern als auch bei den Eltern.

Am Freitagvormittag warteten dann ebenfalls viele neue, interessante Eindrücke auf die Schulanfänger, denn neben dem Unterricht führten die Zweitklässler zur Begrüßung ein kleines Theaterstück auf. Die Hexe Holunder hatte ihren ersten Schultag und war so aufgeregt! Zum Glück konnte sie feststellen, dass alle Hexenschüler etwas können und sie gar nicht alleine ist. Genau so geht es den Erstklässlern ja auch!

Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern, dass sie sich in der Schule gut einleben, viele Freunde finden und sich in den vier Jahren Grundschulzeit wohl fühlen!

## Pestalozzischeule

### Einschulung der neuen Erstklässler

Für ca. 80 Erstklässler und Kinder der künftigen Grundschulförderklasse ging es mit der Einschulung in die Pestalozzischeule am Donnerstag, 13. September, an den Start in einen neuen Lebensabschnitt.

Bereits beim ökumenischen Schulanfänger-Gottesdienst in der Liebfrauenkirche um 10 Uhr am Vormittag standen die neuen Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt, indem sie zusammen mit ihren künftigen Klassenlehrerinnen gesegnet und mit guten Wünschen in ihr erstes Schuljahr entlassen wurden. Einen schönen Anblick bot der gemeinsame Weg der Familien von der Kirche in die Entenseehalle der Schule, auf dem die bunt geschmückten Schultüten auch die Blicke der Anwohner und Passanten auf sich zogen.

In der Entenseehalle fanden die Kinder schnell ihre Plätze anhand des ihnen bereits bekannten Klassentieres, so dass ein Blick genügte, um festzustellen: Hier sitzen keine kleinen Kinder neben ihren Eltern, sondern richtige Schulkinder, von denen auch künftig jedes Einzelne seinen Platz in der Gemeinschaft der Klasse finden wird. Zur Begrüßung sangen die Zweitklässler zwei Lieder davon, dass jedes Kind eigenständig und besonders ist und doch in Freundschaft mit den anderen Kindern der Klasse und der Schule verbunden sein kann, weil nicht auf das geschaut wird, was uns trennt, sondern was wir aneinander schätzen. Auch ein von einzelnen Zweitklässlern lebendig vorgetragenes Gedicht unterstrich diesen Gedanken.

Und dann war es endlich so weit - die erste Schulstunde begann! Jede Klasse ging in ihr Klassenzimmer - die Klasse 1c gleich gemeinsam mit ihrer Partnerklasse, die aus sechs Kindern der Gartenschule mit ihren begleitenden Lehrerinnen besteht.

Währenddessen hatten die Eltern und Gäste dank der engagierten Unterstützung durch den Förderverein Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten oder kennen zu lernen. In den Klassenzimmern ging es mit dem Erlernen des ersten Buchstabens gleich zur Sache, was nach der langen Wartezeit schließlich nun auch wichtig war. Die Kinder trugen hoch motiviert zum Gelingen dieser ersten Stunde bei und konnten den Eltern und Gästen, die zum Abholen kamen, ihr Klassenzimmer und ihren Platz zeigen, bevor sie im familiären Kreis weiter feierten.

Wir wünschen unseren Erstklässlern eine schöne Schulzeit!

## Heisenberg-Gymnasium

### Einschulung



Seit letzten Dienstag ist das Heisenberg-Gymnasium wieder komplett!

Die neuen 5er wurden mit einer schönen Feier in der Schule begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler der 7e, die zugleich die Paten der Neuen sind, sangen Lieder, die Gitarren-AG unter der

Leitung von Volker Schäfer spielte und Schulleiter Walter Rilling hielt eine Rede, in der er zeigte, wie wichtig der Gemeinsinn gerade in der Schule ist. Für die neuen Heisenberg-Schülerinnen und Schüler war gleich spürbar, dass dies nicht nur leere Worte waren, sondern dass sie sehr herzlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen wurden. Mit viel Sorgfalt hatten ihre Paten für sie zum Start am HBG-Schultüten gebastelt und diese mit kleinen Geschenken prall gefüllt. Auch in den nächsten Tagen sah man oft Siebtklässler im Zimmer der 5er. Die „Großen“ nehmen ihre Aufgabe sehr ernst, den „Kleinen“ den Einstieg zu erleichtern. Meist finden sich die Neuen sehr schnell zurecht. Mit 200 Schülern und 25 Lehrern ist die Gemeinschaft ja so klein, dass schnell jeder jeden kennt. Und wen man kennt, dem hilft man gerne.

## Mitteilungen anderer Ämter

### Badische Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V.: Start der Jugendleiter-Ausbildung

Vom 29. Okt.-2. Nov. (Herbstferien) startet die Jugendleiter-Ausbildung der Badischen Sportjugend Nord mit dem Grundlehrgang an der Sportschule Schöneck in Karlsruhe. Die weiteren Bausteine finden vom 04.03.-08.03.2019 (Faschingsferien) sowie vom 04.05.-05.05.2019 und am 18.05.2019 statt. Das Angebot richtet sich an alle in der sportlichen Jugendarbeit engagierten Personen, das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 16 Jahre. Die Ausbildung schließt mit dem Erwerb der Lizenz als Jugendleiter/in des Deutschen Olympischen Sportbundes ab. Seit 2017 kann für die DOSB-Jugendleiter-Lizenz auch ein Vereinszuschuss in Höhe von 400 € beantragt werden! Die Teilnehmergebühr inkl. Übernachtung und Verpflegung beträgt 150,00 € für die komplette Ausbildungsreihe, Anmelde-schluss ist der 01.10.2018.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de) oder telefonisch unter 0721 / 18 08-20.

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

### Volljurist (m/w/d)

neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet im Justitiariat umfasst den gesamten kommunalen Wirkungskreis, insbesondere die Beratung und Unterstützung der Verwaltungsspitze in rechtlichen Fragen, die zentrale Rechtsberatung der Verwaltung, die Mitwirkung bei der Gestaltung und Vorbereitung wichtiger Verträge sowie die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Rechtsangelegenheiten der Stadt Ettlingen.

Für die vielseitigen rechtlichen Aufgaben in einer Kommunalverwaltung suchen wir einen qualifizierten Volljuristen (m/w/d) mit überdurchschnittlichen Examensergebnissen, wobei das 2. Staatsexamen mit mindestens befriedigend abgeschlossen sein muss; ein Ausbildungsschwerpunkt im öffentlichen Recht ist wünschenswert. Erforderlich sind fundierte rechtliche Kenntnisse insbesondere im Verwaltungs- und Verfahrensrecht und auch im Zivilrecht. Auch Berufsanfänger sind willkommen.

**Wir erwarten:** ein hohes Maß an Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, Engagement, Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten. Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten, sicheres und verbindliches Auftreten, Verhandlungsgeschick sowie überdurchschnittliche soziale Kompetenzen sind ebenfalls erforderlich.

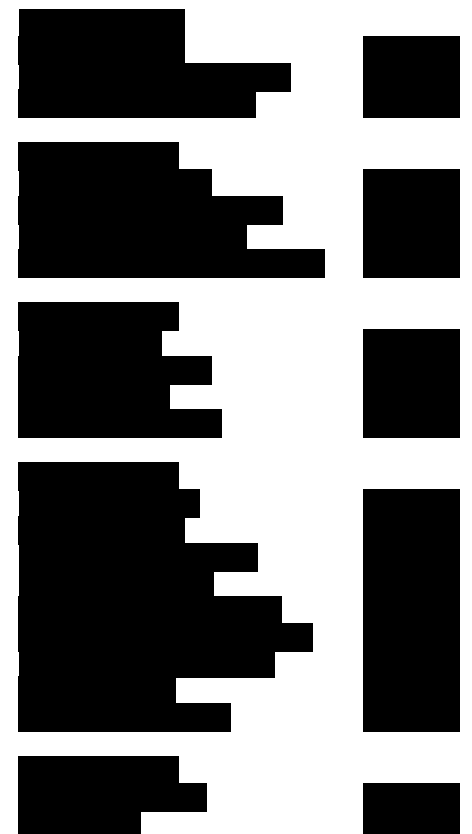
**Wir bieten:** eine herausragende und verantwortungsvolle Führungsaufgabe mit einem vielfältigen und interessanten Aufgabengebiet, welches alle Facetten einer Kommunalverwaltung tangiert. Geboten wird eine leistungsgerechte Vergütung nach den Regelungen des öffentlichen Dienstes mit Vergütung bis Besoldungsgruppe A 14 LBesG bzw. Entgeltgruppe 14 TVöD. Eine attraktive betriebliche Altersversorgung, flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto, sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten und ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KWV zeichnen uns aus.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.10.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de) oder Online unter [www.ettlingen.de/Stellenangebote](http://www.ettlingen.de/Stellenangebote)

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-208 (Herr Bürgermeister Dr. Heidecker) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Tierärztlicher Notdienst

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044  
**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:  
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 20. September

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

#### Freitag, 21. September

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

#### Samstag, 22. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

#### Sonntag 23. September

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

#### Montag, 24. September

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach,

#### Dienstag, 25. September

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

#### Mittwoch, 26. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Donnerstag, 27. September

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112**

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Frauenhaus - Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

### Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 14 - 20 Uhr, Telefon anonym und kostenlos von Handy und Festnetz 116 111.

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe Tel. 0721 93667010

#### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

### Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:** 101-666 oder 338-666

### Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

### Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

### Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

### Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### **Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de Termine nach Vereinbarung

**Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospiz-Telefon** Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie, ehrenamtliche Begleitung durch qualifizierte Hospizbegleiter/innen von schwerkranken und sterbenden Menschen, zu Hause, in Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus. Trauerbegleitung einzeln oder in der Gruppe.

Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542 – 40  
info@hospizdienst-ettlingen.de

**Hospiz "Arista":** Pforzheimer Str. 33a, 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

### **Palliative Care Team Arista:**

Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

### **Häusliche Krankenpflege**

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

### **Pflege- und Betreuungsdienst in**

**Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik; Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

### **MANO Pflorgeteam GmbH**

#### **Mano Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste:  
Tel. 07243 373829, Seestraße 28,  
pflorgeteam-mano@web.de  
www.mano-pflege.de

### **Pflegedienst Optima**

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

### **AWO Sozialstation**

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

### **Rückenwind Pflegedienst GmbH**

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200  
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,  
www.rueckenwind-pflegedienst.de,  
info@rueckenwind-pflegedienst.de

### **Pflegedienst Froschbach**

Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24 h erreichbar  
Tel. 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

### **Essen auf Rädern:**

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

### **Beratung für ältere Menschen**

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

### **Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

### **Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**

des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

### **Wohnberatungsstelle**

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## **Dienste für psychisch erkrankte Menschen**

### **Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen**

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

## **Schwangerschaftsberatung**

### **Caritasverband Ettlingen**

Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerschaftsberatung@caritas-ettlingen.de

### **Diakonisches Werk Ettlingen**

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de

## **Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## **Familien- und Lebensberatung**

### **Ordnungs- und Sozialamt**

Allgemeine Beratungsstelle (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) im Sachgebiet soziale Leistungen, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-293, -294.

### **Familienpflege der Caritas Ettlingen**

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

### **Frühe Hilfen/Babyambulanz**

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,  
Tel. 07243 515-140

### **MANO Pflorgeteam GmbH**

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**, Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

### **Diakonisches Werk**

**Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation**

### **Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Familienpaten**

Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

### **Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Beratung und Information bei der Antragstellung Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

### **Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

### **Familienpflegerin**

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

### **Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 22., und Sonntag, 23. September

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### Pfarrei Herz-Jesu

**Sonntag 9 Uhr** Hl. Messe

###### Pfarrei St. Martin

**Samstag 18.30 Uhr** Hl. Messe

###### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag 10.30 Uhr** Familiengottesdienst,  
mitgestaltet von der Band „Sunday“

###### Seniorenzentrum am Horbachpark

**Sonntag 10 Uhr** Hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

###### St. Josef, Bruchhausen

**Sonntag 18 Uhr** Sonntagabendmesse

###### St. Bonifatius, Schöllbronn

**Samstag 18 Uhr** Vorabendmesse

###### St. Dionysius, Ettlingenweiher

**Sonntag 11 Uhr** Sonntagmesse

###### St. Antonius, Spessart

**Sonntag 9:45 Uhr** Sonntagmesse

###### St. Wendelin, Oberweier

**Samstag 18 Uhr** Vorabendmesse

###### Maria Königin, Schluttenbach

**Samstag** Wir sind in die anderen Ge-  
meinden eingeladen

#### Evangelische Kirchen

##### Luthergemeinde

**Sonntag 10.30 Uhr** Gemeindezentrum  
Bruchhausen: Gottesdienst mit Prädi-  
kantin Mink

##### Pauluspfarre

**Sonntag 10 Uhr** Gottesdienst, Vorstel-  
lung der Konfirmandinnen und Konfir-  
manden, Pfarrer Roija Weidhas; 11.15  
Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im  
Stephanusstift am Robberg, Diakonin  
Andrea Ott

##### Johannespfarre

**Sonntag 10 Uhr** Gottesdienst mit  
Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr.  
i.R. Martin Oest); 10 Uhr Kindergottes-  
dienst im Caspar-Hedio-Haus

##### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

[www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

Pastoren: Michael Riedel und David Pöl-  
ka; Gemeindefereferent: Jonas Günter

**Sonntag 10 Uhr** Gottesdienst; mit Kin-  
derbetreuung ab 3 Jahre

##### Liebezeller Gemeinde

[www.lgv-ettlingen.de](http://www.lgv-ettlingen.de), Mühlenstraße 59,  
Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag 10 Uhr** Gottesdienst, parallel  
Kinderprogramm

##### Christliche Gemeinde

**Sonntag, 10:45 Uhr** Predigtgottes-  
dienst, parallel Kinderstunde; Zeppelin-  
str. 3, 07243/39065

#### Neuapostolische Kirche

**Sonntag 9.30 Uhr** Jugendgottesdienst  
für den Bezirk Karlsruhe durch Bezirk-  
sevangelist Späth. Die Gemeindegmit-  
glieder werden gebeten, auf die umliegen-  
den Gemeinden auszuweichen

**Mittwoch 20 Uhr** Gottesdienst

#### Kirchliche Nachrichten

##### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

###### Konzert des Kammerchores Baden-Württemberg

**am Sonntag, 23. September, 17 Uhr,  
Herz-Jesu-Kirche,**

###### „Erbarmen! - Flehen und Erhören“

mit Werken von Mendelssohn, Brahms,  
Bruckner, Rheinberger und Penderecki  
Kammerchor Baden-Württemberg Lei-  
tung: Jochen Woll. Eintritt frei, Spenden  
erbeten.

###### Krittian-Wanderung im September

Die Septemberwanderung mit dem Jah-  
resmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN -  
Wandern - Wahrnehmen - Wundern** be-  
ginnt in Eppingen/Niederhofen und führt  
in den Hartwald östlich von Eppingen.

**Wanderstrecke:** Rundwanderung zwi-  
schen Eppingen/Niederhofen und Aus-  
sichtspunkt Kraichgaublick zurück

**Wegstrecke:** ca. 10 km,

Gehzeit ca. 4 Std.

**Treffpunkt:** Samstag, 22. September,  
9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz  
Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksack-  
verpflegung, amspäten Nachmittag ist  
eine Einkehr vorgesehen.

**Rückfahrt:** spätestens 18:30 Uhr

**Nähere Infos:** Maria und Herbert Bu-  
sath, Tel. 3 09 81

###### Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“

**Ältere gehen gemeinsam einen geistli-  
chen Weg**

Eingeladen sind **speziell die älteren  
Menschen unter uns**. Biblische Texte  
helfen uns bei der Suche nach Gottes  
Wirken in unserem Alltag. Besondere  
Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir treffen uns **donnerstags von 14:30  
bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Je-  
su**, Augustin-Kast-Straße. **Die Termine:**  
18.10., 25.10., 08.11., 15.11. und 22.11.  
**Unkostenbeitrag:** 10,- €. **Anmeldun-  
gen** bitte **bis spätestens 8. Oktober** im  
**Pfarrbüro Herz Jesu**, Telefon (07243) 71  
63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

###### KjG St. Martin: Erinnerung ans extra- Jugendcafé Padel-Tennis

Am Samstag, 22. Sept., ist wieder eines  
unserer extraJugendcafés geplant. Die-

sesmal geht es gemeinsam zum Padel-  
Tennis spielen nach Durlach-Aue.

Wer sich jetzt denkt: „Da hab ich mich  
angemeldet, aber was das genau ist,  
hab ich eigentlich schon wieder verges-  
sen!“, für den gibt es jetzt noch einmal  
eine kurze Erklärung: Padel-Tennis ist  
eine Mischung aus Tennis und Squash.  
Gespielt wird auf einer Art Tennisfeld,  
das allerdings noch von vier Wänden  
umgeben ist. Gespielt wird zu viert und  
mehr wird auch hier noch nicht verraten.  
Wir freuen uns auf alle, die sich  
schon angemeldet haben! Die Bilder  
und Nachberichte zur Aktion gibts dann  
wie immer auf unserer Homepage: [www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de).

#### Luthergemeinde

##### Kirchen(t)räume -

##### „Neues Outfit in alten Kirchen“

Am Samstag, 22. September, haben  
Sie Gelegenheit, die neu gestalteten  
evangelischen Kirchen in Schriesheim  
(Stadtkirche, 1748) und Heidelberg-  
Handschuhsheim (Friedenskirche, 1910)  
zu erkunden. Staunen Sie, wie diese Kir-  
chen zugleich Zeugnis von ihrer Erbau-  
ungszeit (außen) und unserer heutigen  
Raumsprache (innen) geben.

Unkostenbeitrag: 5 €

Die Teilnahme muss verbindlich ange-  
meldet werden. Anmeldung und Infor-  
mation bei Doris Eck (Tel. 90347) und  
Elisabeth Sauer (9387201), [schn-eck@web.de](mailto:schn-eck@web.de),  
[eundfsauer@t-online.de](mailto:eundfsauer@t-online.de)

Hin- und Rückfahrt mit privaten PKWs.  
Wer eine Mitfahrgelegenheit anbieten  
kann, bitte bei der Anmeldung angeben.  
Die Fahrtkosten werden unter den Mit-  
fahrenden aufgeteilt.

##### Weil du JA zu mir sagst

Ein neuer Kurs aus der Reihe „Stufen  
des Lebens“ findet im Oktober im Ge-  
meindezentrum Bruchhausen statt. Die  
Leiterinnen Eva Reppenhausen und Vera  
Kuberski bitten um Anmeldung unter:  
0176-47726504 oder im Pfarramt der  
Luthergemeinde (Tel. 9688).

Termine: Montag, 1./8./15./22. Oktober,  
20-22 Uhr

Aus dem Kursprospekt: NEIN-Haltungen  
sind ein Nährboden für Unwertgefühle  
und Selbstmitleid. Jesus hat dafür ge-  
worben, dem JA des Lebens auf die Spur  
zu kommen. Und diese Spur wollen wir  
gemeinsam wieder neu entdecken und  
aufnehmen. Wir wollen miteinander ent-  
decken, wie biblische Aussagen heute in  
unser Leben hineinsprechen. Es werden  
keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt.

#### Paulusgemeinde

##### Bibelkreis am 26. September, 20 Uhr

Neu in Ettlingen oder auf der Suche  
nach Kontakten für einen persönlichen  
Austausch über den christlichen Glauben  
und Bibeltexte? Dann schauen Sie  
doch mal vorbei, vielleicht finden Sie  
ja Gleichgesinnte in unserem Bibelge-

sprachskreis. Wir treffen uns unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit und freuen uns, Sie kennenzulernen. **Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“** jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3.

In nächster Zeit werden wir uns mit dem Prophet Elia sowie im Oktober/November mit Texten aus der Offenbarung beschäftigen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme möglich ist. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

#### **Familiengottesdienst am 7. Oktober**

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank mit anschließendem Brunch am 7. Oktober, 10 bis 10.45 Uhr in die evangelische Pauluskirche. Gaben zum Schmücken des Erntedank Altars sind willkommen. Diese Gaben können Sie ab 1.10. von Montag bis Freitag von 9 – 12 Uhr oder am Samstag vor Erntedank zwischen 10 und 14 Uhr ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, bringen. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die Ettlinger TAFEL gespendet. Vielen Dank!

#### **Freie evangelische Gemeinde**

##### **Legobautage**

Hast DU Lust ein paar Tage lang mit Tausenden von Legosteinen riesige Gebäude zu bauen? Dann melde dich doch gleich für die Legobautage in der FeG Ettlingen an.

Bauzeiten: Donnerstag + Freitag (11. + 12. Oktober) von 17 – 19 Uhr Samstag (13. Oktober) von 14 – 18 Uhr Herzliche Einladung an alle Eltern, Großeltern, ... am Sonntag (14.10.) um 10 Uhr zum Abschluss im Gottesdienst mit einem Rückblick und anschließender Eröffnung der Lego-Stadt.

Anmeldung bis zum 5.10. Für Kinder von 8-12 Jahre, die Teilnahme ist kostenlos.

FeG Ettlingen, V. u. R. Stöhr,

Dieselstr. 52

Tel.: 07243 9241627 oder

E-Mail: kinder@feg-ettlingen.de

#### **Kirchliche Veranstaltungen**

##### **Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu**

**Montag, 24. September,** 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

**Dienstag, 25. September,** 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema noch offen

**Mittwoch, 26. September,** 20 Uhr Probe des Kirchenchores

**Donnerstag, 27. September,** 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Homöopathie und ihre Grundlagen

##### **Pfarrrei St. Martin**

**Montag, 24. September,** Probe des Kirchenchors im Kolpingsaal

##### **Liebfrauen**

**Sonntag, 23. September,** 10 Uhr Frühschoppen der KAB

**Montag, 24. September,** 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Wir feiern Erntedank“, musikalisch begleitet von „live music now“; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

##### **Luthergemeinde**

**Samstag, 22. September,** „Kirchen(t)räume – Neues Outfit in alten Kirchen“, Besuch der Friedenskirche in Heidelberg-Handschuhsheim und der Ev. Stadtkirche in Schriesheim (nur mit Anmeldung)

**Mittwoch, 26. September,** 20 Uhr Chor, Gemeindezentrum Bruchhausen

##### **Pauluspfarre**

**Mittwoch, 26. September,** 20 Uhr Gemeindezentrum Bruchhausen: Chor – Beginn der neuen Probenphase, neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

##### **Johannespfarre**

**Freitag, 21. September,** 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus

**Samstag, 22. September,** 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag, 25. September,** 14.30 Uhr Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus; 17 Uhr Jungschar im Caspar-Hedio-Haus

**Mittwoch, 26. September,** 15.05 Uhr Konfirmandenunterricht I im Caspar-Hedio-Haus; 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht II im Caspar-Hedio-Haus; 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

**Donnerstag, 27. September,** 10 Uhr Bibelkreis im Caspar-Hedio-Haus; 19.30 Uhr Vorbereitungstreffen Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

##### **Freie Evangelische Gemeinde**

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

**Eltern-Café,** für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

**Volleyball (ab 14 Jahren),** Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien) Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West); Jeremias Trautmann 0176 94040974

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren Samstag 19:30 Uhr; David Pölka 07243 529932

**„18-30“ - Junge Erwachsene;** jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

**miniMAX für Eltern mit Kindern** zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka, Anne Wenz 07243 766099

**Treff 55+** Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

**TiM (Teens in Motion)** für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

##### **Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59**

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Sonntag** 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

##### **Christliche Gemeinde**

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen Termine

##### **Ausstellungen:**

**Bis 30. September, sonntags: 14 - 17 Uhr Ausstellung zum bäuerlichen Leben im 1900 Museum am Lauerturm**

**Bis 30. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer** Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

**bis 14. Oktober Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; Sa: 11 - 18 Uhr Doppelausstellung: Markus Hoffmann: nuclear sanctuary / Thomas Dawidowski: unsteady flow** Eintritt frei Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen Schöllbronner Straße 86

**bis 23.12., Mi - So: 11 - 18 Uhr Sauber? - Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen** Telefon (07243) 101-273 Museum (im Schloss)

**bis 7. Oktober, Mi - So: 11 - 18 Uhr Braun Lutz Viala - Preisträger der Werner-Pokorny-Stiftung** Museum (im Schloss)

##### **Veranstaltungen:**

**Freitag, 21. September,** 10 Uhr **Bewegte Apotheke,** Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstraße 6. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke

18 - 23 Uhr **Blue Night Shopping** Innenstadt

20:30 Uhr **Ro Gebhardt Trio** Besetzung: Roland Gebhardt (g), Gernot Kögel (b), Jean-Marc Robin (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen Birdland59

#### **Sonntag, 23. September**

13 - 18 Uhr **Kinderfest** Horbachpark  
15 Uhr **Die historische Altstadt Ettlingens** Dauer: ca. 60 Minuten Gebühr: 3 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss Telefon (07243) 101-273 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

17 Uhr **Chorkonzert - ERBARMEN!**  
**Flehen und Erhören** Werke von Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Bruckner, Rheinberger und Penderecki Kammerchor Baden-Württemberg Eintritt frei. Spenden erbeten. Kammerchor Baden-Württemberg Herz-Jesu-Kirche,

#### **Montag, 24. September**

ab 19 Uhr **Die göttliche Ordnung** Infostände & Aktionen inkl. ein Glas Sekt. 20 Uhr Begrüßung und Filmbeginn. Tickets: Kino Kulisse, Tel. 07243 330633 Eintritt frei! Stadtwerke in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Karlsruhe Kino Kulisse

#### **Dienstag, 25. September**

9:30 - 11 Uhr **Brautbriefe - Zelle 92 - Der Briefwechsel zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer** Vortrag Referentin: Ursula Fegert, Lehrerin und Familienfrau, Karlsruhe Leitung und Information:

-Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

10 bis 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a. Bei Fragen: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke

20 Uhr **Vortrag: Weinende Babys - Ratlose Eltern: Impulse für einen harmonischen Alltag** Sophie Schäddel, Erziehungswissenschaftlerin Unkostenbeitrag: 4 €. Weitere Informationen: www.netzwerk-weierer-scheune.de Netzwerk Weierer Scheune Ettlingenweier, Morgenstr. 24a

#### **Mittwoch, 26. September,**

18:30 Uhr **Salvete - Seid begrüßt ihr Römer an der Alb** Dauer: ca. 90 Minuten Gebühr: 6 € Begrenzte Teilnehmerzahl, Tickets im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss) Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

#### **Donnerstag, 27. September,**

9:30 - 11 Uhr **Homöopathie - ihre Grundlagen und ihre Wirkung** Vortrag Referent: Dr. med. Carl Rudolf Klinkenberg, Ettlingen Leitung und Information: -Gundula Benoit; Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861 sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**  
**Information:**

Mo - Fr von 9.30 bis 11.30 Uhr Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.  
e-Mail: k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:**

jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

**Funktionstraining Trockengymnastik:**

Anmeldung: Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

**Funktionstraining Wassergymnastik:**

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmit Grimm, Tel. 0176/ 96234392; Alitherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Thermo Bad Herrenal, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ mit Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße

26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

## Parteiveranstaltungen

### CDU - Stadtverband Ettlingen

**Info-Frühstück am Mittwoch, 26. September**, 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23:

Über Wesen und Wirken, Angebote in Pflege, betreutes Wohnen, allgemeine Situation in der Pflege etc. berichten Gerd Langner und Sigrun Schneider von der kirchl. Sozialstation Ettlingen. Wir laden freundlichst ein!

### Linke Ortsverein Ettlingen

Die Linke OV Ettlingen ruft als **Teil des Bündnisses Seebrücke zur Teilnahme an der Kundgebung** unter dem Motto "Seebrücke - schafft sichere Häfen und Fluchtwege - auch in Ettlingen" auf. Die Kundgebung findet am Freitag, 21. September, um 18 Uhr beim Schloss Ettlingen (Hugo-Rimmelspacher-Platz) statt. Als Zeichen der Solidarität kann orangefarbene Kleidung getragen werden.

### Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

**ULi-Sprechstunde vor Ort**

Am Freitag, 21. September, sind wir von 14 bis 15 Uhr in Ettlingen – bei den Einkaufszentren (Alnatura) im „Oberen Albgrün“ in der Schöllbronner Straße von 14 bis 15 Uhr. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob Sie kommen und um was es bei Ihnen geht, damit wir uns vorbereiten können.

**Einladung „ALBWASSER - Renaturierung und Erlebbarkeit der Alb“**

Die ULi Ettlingen lädt Sie herzlich zur Begehung der Alb am **Samstag, 22. September um 14 Uhr** ein. **Treffpunkt ist bei der Albbrücke am Wasen / Scheffelstraße.** Fachlich begleitet wird die ca. 1½-stündige Begehung u.a. von Gewässerführerin Ingeborg Jörg, die von der Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung Karlsruhe ausgebildet wurde. Mehr unter uli-ettlingen.de. Bitte gutes Schuhwerk mitbringen.